

Fortbildung

2022



EVANGELISCHER
LANDESVERBAND
TAGESEINRICHTUNGEN
FÜR KINDER
in Württemberg e.V.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Kursübersicht	4
Online-Angebot	8
Angebot zur Nachqualifizierung	10
Angebot zu Kolibri	13
Fortbildungen	14
Inhouse-Angebot	14
Pädagogisch Planen und Handeln	20
Kleinkindpädagogik	42
Religionspädagogik	44
Kitamanagement	50
Berufsbegleitende Weiterbildung	57
Verbundkurs zur Leitungsqualifizierung	57
Fortbildungsreihe „Starke Leitung - starke Kita“	61
Trägerkompetenz	62
Organisation	65
Referentinnen und Referenten	65
Gastreferentinnen und -referenten	66
Tagungshäuser	68
Anmeldeverfahren	69
Datenschutzerklärung	72

Liebe Mitglieder, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

in diesen Tagen ist immer wieder zu hören: „Wir haben keine Kristallkugel, in die wir schauen und sehen können, was in nächster Zeit geschehen wird.“

Daher bieten wir Ihnen Fortbildungsveranstaltungen in unterschiedlichen Formaten an und Sie haben die Wahl zwischen Präsenzkursen, Live-Online-Veranstaltungen, Kursen, die teilweise in Präsenz und teilweise digital konzipiert sind, Inhouse-Veranstaltungen für gesamte Kitateams, Einzelkurse und Weiterbildungen.

Besondere Schwerpunkte liegen auf Möglichkeiten zur Nachqualifizierung für Personen nach §7 KiTaG und auf dem Thema „Kinderschutz“, zu dem wir Ihnen Impulse auf dem Weg zu einem umfassenden Schutzkonzept anbieten.

Kitaleitungen stehen als zentrale Schlüsselpersonen für die Qualität in den Kitas. Im Jahr 2022 startet daher wieder ein 20-tägiger Verbundkurs.

Das Angebot für stellvertretende Kitaleitungen haben wir aufgrund der großen Nachfrage ausgebaut.

In bewährter Kooperation mit dem Pädagogisch-Theologischen Zentrum der Evangelischen Landeskirche bieten wir Ihnen wieder Fortbildungen zu aktuellen religionspädagogischen Themen an.

Wir hoffen, dass Sie im neuen Fortbildungsprogramm anregende Themen entdecken und bei den Kursen wertvolle Impulse für Sie selbst und für Ihre Arbeit erhalten.

Im Namen des gesamten Teams der Geschäftsstelle grüßt Sie herzlich

Ihr Albrecht Fischer-Braun



Auf einen Blick

Inhouse-Angebot			
	Resilienz – Immunsystem der Seele		15
	Auf dem Weg zum sexualpädagogischen Konzept		16
	Hauen, Schubsen, Beißen – muss das sein?		17
	Digital genial!?		18
	Religion in der Kita?		19
Pädagogisch Planen und Handeln			
K.01.22	01.02., 23.02., 15.03., 04.04. und 28.04.2022	Der Orientierungsplan – Was steht drin?	20
K.02.22	22.03.2022	Psychosexuelle Entwicklung von Kindern	21
K.03.22	23.03. - 24.03.2022	Kinder mit „Lern- geschichten“ begleiten	22
K.04.22	05.04.2022	„So lange in der Kita...!?“	23
K.05.22	07.04.2022	Nah beim Kind	24
K.06.22	27.04.2022	Auf dem Weg von der Windel zur Toilette	25
K.07.22	03.05.2022	Kultursensible Sprachbegleitung	26
K.08.22	11.05.2022	„Auch ich bin liebenswert!“	27
K.09.22	18.05.2022	Matschvögel, Waldgeister und Blatterschlangen	28
K.10.22	29.06. und 14.07.2022	Fit als Gruppenleitung	29
K.11.22	14.07.2022	Musik – Spaß für Kinder und Erwachsene!	30

Auf einen Blick

Pädagogisch Planen und Handeln (Fortsetzung)			
K.12.22	28.09., 18.10. und 19.10.2022	Sprache ist ein Abenteuer!	31
K.13.22	29.09.2022	Grenzverletzendes Verhalten unter Kindern	32
K.14.22	05.10.2022	Auch starke Kinder haben Ängste	33
K.15.22	06.10. - 07.10.2022	Zurück auf Start!?	34
K.16.22	10.10. - 11.10.2022	Bewegt durch den Tag	35
K.17.22	12.10.2022	Mir geht's gut und ich bin stark!	36
K.18.22	13.10.2022	Was fühle ich und was fühlst du?	37
K.19.22	18.10.2022	Erfolgreich mit Eltern kommunizieren	38
K.20.22	08.11.2022	In jedem Fall verantwortlich?	39
K.21.22	16.11. - 17.11.2022	„Sei still und halt den Mund!“	40
K.22.22	22.11.- 23.11.2022 und 14.12.2022	Selfcare – in Balance	41

Um Ihnen die Auswahl eines für Sie besonders geeigneten Kurses zu erleichtern, finden Sie bei den Veranstaltungsdetails auch eine Angabe zur Zielgruppe des jeweiligen Kurses.



Der Kurs wendet sich an
Zielgruppe für diesen Kurs,
ggf. mit weiteren Anmerkungen

Kurs Nr. X.00.00

Termin 00.00.0000

Auf einen Blick

Kleinkindpädagogik

K.23.22	10.03.2022	„Nein – will nicht!“	42
K.24.22	24.05.2022	Sichere Bindung – verlässliche Beziehung	43

Religionspädagogik

02.02. - 03.02.2022	Kinder in Krisen begleiten	44
28.04. und 07.07.2022	Werte für eine bessere Welt	45
16.05. - 17.05.2022	Interkulturell-interreligiös sensible Bildung	46
01.06. - 02.06.2022	Kita for future	47
11.07. - 15.07.2022	Zwischen Himmel und Erde...	48
27.10.2022	Feste des Kirchenjahres mit Bodenbildern gestalten	49

Kitamanagement

K.25.22	16.03.2022	Der Weg zum optimalen Leitungsteam	50
K.26.22	29.03. - 30.03.2022	Führen und wachsen lassen	51
K.27.22	19.05.2022	Führungsaufgabe Changemanagement	52
K.28.22	01.06.2022	Endlich stellvertretende Leitung!	53
K.29.22	28.06.2022	Besprechungen erfolgreich leiten	54
K.30.22	07.07.2022	Schutzkonzepte umfassend – systematisch – gut	55
K.31.22	29.11. - 30.11.2022	Wir haben hier keine Probleme ...	56

Auf einen Blick

Berufsbegleitende Weiterbildung

K.K1.22	04.04. - 08.04.2022	Leistungsqualifizierung	60
	Modul 1	Neuer Verbundkurs	
	19.09. - 20.09.2022	Gruppe K	
	Modul 2		

Trägerkompetenz

K.32.22	17.03.2022	Trägeraufgaben kompakt	63
K.33.22	17.05.2022	Arbeitsrecht – Basiswissen	63
K.34.22	12.07.2022	Kinderschutz als Trägeraufgabe	64
K.35.22	29.11.2022	Kita-Träger als Qualitäts- faktor guter Kita-Arbeit	64

Sie haben Sorge, pünktlich am Veranstaltungsort zu sein?
Der Stau auf dem Weg zur Anreise ist nicht Ihr Ding?
Sie befürchten, aufgrund von Personalmangel o.ä. die Teilnahme an einer Fortbildung kurzfristig absagen zu müssen?

Nutzen Sie doch unser Online-Angebot, um sich ohne diese Hürden fortbilden zu können!

Wir bieten unseren Mitgliedern die Möglichkeit, sich in einer Live-Online-Fortbildung mit aktuellen pädagogischen Themen auseinander zu setzen, fachlichen Input zu erhalten und sich mit anderen Pädagogischen Fachkräften auszutauschen.

Die Konditionen:

Wir laden Sie gemeinsam mit den anderen Teilnehmenden in einen virtuellen Schulungsraum ein. In diesem Schulungsraum erwartet Sie die Referentin/der Referent der Live-Online-Fortbildung und gestaltet diese gemeinsam mit Ihnen.

Etwa 4 Wochen vor der Veranstaltung erhalten Sie mit dem Einladungsschreiben zu Ihrem Kurs den Link zum virtuellen Schulungsraum und alle relevanten Informationen zum Kurs. Am Fortbildungstag wird die Referentin/der Referent 15 Minuten vor Start der Fortbildung online sein, damit Sie die Technik unter persönlicher Betreuung ausprobieren können. Spezifische digitale Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Datenschutz nach DSGVO bzw. DSGVO-EKD wird beachtet.

Beachten Sie zusätzlich bitte unsere Anmeldebedingungen auf Seite 69.

Technische Voraussetzungen:

Sie benötigen ein digitales Endgerät, vorzugsweise einen PC oder ein Notebook mit Kamera und Mikrofon, sowie einem aktuellen Betriebssystem. Tablets und Smartphones eignen sich für mehrstündige Live-Online-Fortbildungen nur in begrenztem Maße. Dieses Endgerät muss mit einer stabilen WLAN-Verbindung oder über ein LAN-Kabel mit dem Internet verbunden sein.

In der Regel verfügen Notebooks über Kamera und Mikrofon mit ausreichender Qualität. Nur bei älteren Modellen oder PCs sind ggf. ein externes Mikrofon und/oder Kamera notwendig. Bei technischen Problemen besteht kein Anspruch auf (Teil-)Erstattung des Teilnahmebeitrags.

Unsere Live-Online-Fortbildungen werden von internen und externen Referent/-innen in enger Abstimmung mit uns durchgeführt. Die folgenden Beschreibungen jedes Angebots geben einen Überblick über Ziele und Inhalte.

Wir bieten Ihnen folgende Themen an, die zu Teilen in Präsenz und zu Teilen im Live-Online-Format stattfinden oder als reine Live-Online-Fortbildungen konzipiert sind:

- K.10.22 Fit als Gruppenleitung
- K.12.22 Sprache ist ein Abenteuer!
- K.14.22 Auch starke Kinder haben Ängste
- K.20.22 In jedem Fall verantwortlich?
- K.22.22 Selfcare – in Balance
- K.28.22 Endlich stellvertretende Leitung!
- K.33.22 Arbeitsrecht – Basiswissen

Durchgeführt vom PTZ:

- Werte für eine bessere Welt

Bei Fragen zum Inhalt

wenden Sie sich bitte an Birgit Pfister
pfister.b@evlvkita.de

Bei Fragen zur Anmeldung

wenden Sie sich bitte an Anette Lautenschlager
fortbildung@evlvkita.de

Nachqualifizierung und Wiedereinstieg

Sie haben als pädagogische Fachkraft bereits in Kindertageseinrichtungen gearbeitet und möchten nun vielleicht nach längerer Pause wieder einsteigen?

Sie sind vielleicht Ergotherapeutin/Ergotherapeut, Logopädin/Logopäde oder haben eine andere Qualifikation, mit der Sie nach § 7 Abs.2 Nr.10 KiTaG für den Einsatz in Kindertageseinrichtungen befähigt sind? Sie benötigen dazu aber noch die Nachqualifizierung von mindestens 25 Tagen innerhalb eines Zeitraums von zwei Jahren?

Der Evangelische Landesverband bietet Nachqualifizierungskurse zur Anschlussfähigkeit für Personen mit Qualifikationen aus dem erweiterten Fachkraftkatalog an wie auch für pädagogische Fachkräfte, die nach längerer beruflicher Pause wieder einsteigen möchten. Da die örtlichen Voraussetzungen und die Vorkenntnisse sehr unterschiedlich sind, ist es sinnvoll, Kurse aus unserem Programm auch mit Angeboten anderer Fortbildungsanbieter zu kombinieren.

Die Auswahl notwendiger Fortbildungen zur Anschlussfähigkeit zum Einstieg in ein neues Berufsfeld bzw. zum Wiedereinstieg nach längerer beruflicher Pause sollte sich einerseits am Profil der Einrichtung und andererseits an den individuellen Kompetenzen der jeweiligen Fachkraft orientieren.

Auf der nachfolgenden Seite finden Sie die Auflistung dieser Kurse, die einzeln buchbar und damit auch kombinierbar mit bereits absolvierten oder regional organisierten Fortbildungen sind.

Kurse, die auch für Personen zur Nachqualifizierung geeignet sind, sind folgendermaßen gekennzeichnet:



Der Kurs wendet sich an
Personen in der Nachqualifizierung nach §7 KiTaG

Kurse zur Nachqualifizierung und zum Wiedereinstieg

Zu folgenden der geforderten Themenbereiche für die Nachqualifizierung nach § 7 Abs.2 Nr.10 KiTaG bieten wir Kurse an:

- Verfahren der Beobachtung und Dokumentation (1)
- Bildungs- und Entwicklungsfelder des Orientierungsplans (2)
- Methoden für die Arbeit mit Gruppen (3)
- Arbeit mit Eltern/Erziehungspartnerschaft (4)
- Entwicklungspsychologie der frühen Kindheit (5)
- Kinderschutz (6)
- Aufsichtspflicht (7)
- Bindungstheorien und Eingewöhnungskonzepte (8)
- Inklusion (9)

Die Kurse sind chronologisch geordnet. Die Nummern hinter den Kurstiteln geben einen Hinweis auf die Zuordnung zu den oben genannten Themenbereichen.

Eine Übersicht aller geforderten Themenbereiche finden Sie auf unserer Website www.evlvkita.de

Kurse zur Nachqualifizierung und zum Wiedereinstieg

(Fortsetzung)

K.01.22	01.02., 23.02., 15.03., 04.04. und 28.04.2022	Der Orientierungsplan – was steht drin? (1,2,4)	20
K.02.22	22.03.2022	Psychosexuelle Entwicklung von Kindern (5)	21
K.03.22	23.03. - 24.03.2022	Kinder mit „Lern- geschichten“ begleiten (1)	22
K.04.22	05.04.2022	„So lange in der Kita...!? (3)	23
K.07.22	03.05.2022	Kultursensible Sprachbegleitung (2)	26
K.08.22	11.05.2022	„Auch ich bin liebenswert!“ (2,9)	27
K.09.22	18.05.2022	Matschvögel, Waldgeister und Blätterschlangen (2)	28
K.11.22	14.07.2022	Musik – Spaß für Kinder und Erwachsene! (2)	30
K.12.22	28.09., 18.10. und 19.10.2022	Sprache ist ein Abenteuer! (2)	31
K.13.22	29.09.2022	Grenzverletzendes Verhalten unter Kindern (6)	32
K.16.22	10.10. - 11.10.2022	Bewegt durch den Tag (2)	35
K.17.22	12.10.2022	Mir geht's gut und ich bin stark! (2)	36
K.18.22	13.10.2022	Was fühle ich und was fühlst du? (2)	37
K.20.22	08.11.2022	In jedem Fall verantwortlich? (7)	39
K.23.22	10.03.2022	„Nein – will nicht!“ (5)	42
K.24.22	24.05.2022	Sichere Bindung – verlässliche Beziehung (8)	43

Qualifizierung Sprachförderung nach Kolibri

Die Sprachfördermaßnahme im Rahmen von „Kompetenzen verlässlich voranbringen (Kolibri)“ baut seit 2020 auf der alltagsintegrierten Sprachförderung auf. Sie setzt an den bislang erworbenen Kompetenzen des Kindes an und erweitert diese gezielt.

Die nachstehend genannten Kurse unseres Fortbildungsprogramms greifen einige Aspekte der erforderlichen Qualifizierungsthemen entsprechend der „Verwaltungsvorschrift des Kultusministeriums zur Umsetzung der Gesamtkonzeption Kompetenzen verlässlich voranbringen (VwV Kolibri)“ auf.

Folgende Fortbildungen eignen sich zur Qualifizierung der Sprachförderkräfte für die Sprachförderung nach Kolibri:

- K. 07. 22 Kultursensible Sprachbegleitung
- K. 11. 22 Musik – Spaß für Kinder und Erwachsene!
- K. 12. 22 Sprache ist ein Abenteuer!
- K. 17. 22 Mir geht's gut und ich bin stark!

Fragen zum Inhalt:

Birgit Pfister, pfister.b@evlvkita.de
und Manuela Schüle, schuele.m@evlvkita.de

Fragen zur Anmeldung:

Anette Lautenschlager, fortbildung@evlvkita.de

Bei Inhouse-Veranstaltungen arbeitet das ganze Team am gleichen Thema und plant dabei schon die Umsetzung in den pädagogischen Alltag. Damit werden die Team-Ressourcen optimal genutzt.

Wir bieten Ihnen in diesem Jahr folgende Themen an:

- Resilienz – Immunsystem der Seele
- Auf dem Weg zum sexualpädagogischen Konzept
- Hauen, Schubsen, Beißen – muss das sein?
- Digital genial!?
- Religion in der Kita?

Die Konditionen:

Sie sorgen vor Ort für geeignete Rahmenbedingungen: für Raum und Verpflegung, stellen die technische Ausstattung zur Verfügung und übernehmen die organisatorische Abwicklung Ihrer Veranstaltung.

Wir stellen den Kontakt zwischen Ihnen und der Referentin/ dem Referenten her, die/der

- den Tag mit Ihnen inhaltlich gestaltet,
- abwechslungsreiche Seminarmethoden wählt,
- Seminar material zur Verfügung stellt,
- referiert, strukturiert und moderiert.

Kosten:

Der Evangelische Landesverband erhebt eine Kostenpauschale von 800,- Euro pro Tag incl. Material, Honorar und Reisekosten der Referentinnen und Referenten. Die Gruppengröße ist auf maximal 24 Personen begrenzt. Nach vorheriger Absprache kann die Teilnehmerzahl auf 30 Personen erweitert werden. In diesem Fall beträgt die Kostenpauschale 860,- Euro. Unsere Inhouse-Angebote werden von externen Referent/-innen durchgeführt, in enger Abstimmung mit uns. Die folgenden Beschreibungen jedes Angebots geben einen Überblick über Ziele und Inhalte. Diese werden von den durchführenden Referent/-innen jeweils noch auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt.

Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte an
Angelika Ackermann, ackermann.a@evlvkita.de, Tel.: 0711/1656-321

Bei Fragen zum Inhalt wenden Sie sich bitte an
Manuela Schüle, schuele.m@evlvkita.de

Resilienz – Immunsystem der Seele

Seelische Widerstandskraft im Team stärken

„Es reicht! Wir können nicht mehr!“ – Pädagogische Fachkräfte sind zunehmend mit Anforderungen konfrontiert, die sie herausfordern und auf die sie professionell zu reagieren haben. Dies kann zu erhöhten Belastungen führen und ein Risikofaktor für die Entstehung körperlicher und seelischer Erkrankungen sein.

Die eigene Widerstandskraft „Resilienz“ wird durch eine erfolgreiche Bewältigung von Belastungen und Krisen gestärkt, durch negative Erfahrungen geschwächt. Schutzfaktoren, die die Resilienz positiv beeinflussen, entstehen in der Kindheit und lassen sich über die gesamte Lebensspanne weiter entwickeln.

Einige Aspekte des Resilienzkonzepts lassen sich auf das System „Team“ übertragen und können dieses dabei unterstützen, gemeinsam starke Belastungen zu bewältigen.

Inhalte:

- Erkenntnisse und Zusammenhänge aus der Resilienzforschung und Gesundheitsförderung
- Reflexion der persönlichen Erfahrungen und Herausforderungen in Bezug auf die eigene Resilienz
- Auseinandersetzung im Team mit den Chancen des Resilienzkonzepts als Teil der Gesundheitsförderung in der eigenen Einrichtung
- Gestaltung von Interaktion, Strukturen und Arbeitsprozessen unter dem Aspekt der Gesunderhaltung der Fachkräfte in der eigenen Kindertageseinrichtung

Informationen zur Buchung finden Sie auf Seite 14.

Termin	nach Vereinbarung
Ort	in Ihrer Einrichtung
Leitung	Karin Trautwein
Preis	800,- Euro (für einen durchgeführten Tag)

Auf dem Weg zum sexualpädagogischen Konzept

Kinderschutz – eine gemeinsame Aufgabe

Kinder und Sexualität – wie passt das zusammen? Wo wird dieses Thema in unserem Kitaalltag relevant? Wie verhalten wir uns bei sogenannten „Doktorspielen“? Wann sprechen wir von sexuellen Grenzüberschreitungen unter Kindern und wie können wir Kinder davor schützen? Diese und weitere Fragen sind im Team zu diskutieren und bedürfen einer gemeinsamen Sprache und Absprache für den Umgang damit.

Viele Teams haben sich bereits auf den Weg gemacht, ein umfassendes Schutzkonzept für ihre Kita zu erarbeiten. Ein bedeutsames Element davon ist das sexualpädagogische Konzept.

In dieser Inhouse-Fortbildung erhalten Sie einen konkreten Überblick über die erforderlichen Inhalte eines sexualpädagogischen Konzepts. Wir arbeiten dazu im Plenum, in Gruppen und in der Einzelreflexion anhand ganz konkreter Situationen und Fragestellungen aus Ihrer Praxis.

Inhalte:

- Die psychosexuelle Entwicklung von Kindern
- Eine professionelle Haltung zu kindlicher Sexualität
- Erkennen und Verhindern von sexuellen Übergriffen
- Ursachen und Folgen sexueller Grenzüberschreitungen
- Beteiligung und Zusammenarbeit mit Eltern
- Konkrete Schritte zur Weiterarbeit und Verankerung im Schutzkonzept der Kita

Informationen zur Buchung finden Sie auf Seite 14.

Termin	nach Vereinbarung
Ort	in Ihrer Einrichtung
Leitung	Heidelinde Finkbeiner-Knapp
Preis	800,- Euro (für einen durchgeführten Tag)

Hauen, Schubsen, Beißen – muss das sein?

Kleinkindverhalten verstehen und begleiten

„Aua!“ – ein lauter Schrei schallt durch die Kita.

Wer hat denn nun schon wieder ein anderes Kind geschubst?

Hauen, Schubsen und Beißen gehören zur kindlichen Entwicklung dazu. Ohne Streit und Konflikte können Kinder keine Strategie für deren Bewältigung entwickeln. In der Arbeit mit Kindern unter 3 Jahren entstehen hierbei herausfordernde Situationen. Wie können pädagogische Fachkräfte die Kinder in solchen Situationen angemessen begleiten und was steckt hinter herausforderndem Verhalten? Warum „trotzen“ Kinder?

Im Rahmen dieser Fortbildung speziell für Fachkräfte im U3-Bereich werden neben dem theoretischen Input verschiedene Methoden zu Fallbesprechungen vorgestellt, um Ursachen des Verhaltens zu verstehen. Darüberhinaus werden Handlungsoptionen und Anforderungen an die pädagogischen Fachkräfte für den Umgang mit Konflikten und verletzendem Verhalten erarbeitet, um mehr Sicherheit in herausfordernden Situationen zu gewinnen.

Inhalte:

- Entwicklungspsychologische Grundlagen bei Kindern unter 3 Jahren
- Mögliche Ursachen für herausforderndes Verhalten
- Bedeutung von Raumgestaltung und Tagesstruktur
- Gestaltung und Begleitung der Kinder in Konfliktsituationen
- Vereinbarung konkreter Schritte zur Verankerung der Erkenntnisse im Kitaalltag

Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, Fallbeispiele aus der eigenen pädagogischen Arbeit einzubringen.

Informationen zur Buchung finden Sie auf Seite 14.

Termin nach Vereinbarung

Ort in Ihrer Einrichtung

Leitung Friederike Vogel

Preis 800,- Euro (für einen durchgeführten Tag)

Digital genial!?

Medienbildung in der Kita

Tablet und Laptop als alltägliches Arbeitsinstrument in der Kita? Eine Vorstellung, die manche Fachkräfte begeistert und andere vor große Fragezeichen stellt. Medien sind heute ein selbstverständlicher, allgegenwärtiger und bedeutsamer Bestandteil unseres Alltags. Bereits im Kleinkindalter werden Kinder mit vielfältigen Medien konfrontiert. Die Spanne reicht hier vom Bilderbuch über das Fernsehen bis hin zu digitalen Medien wie Laptop, Tablet und Smartphone.

In welcher Art und Weise können und sollen (digitale) Medien in der pädagogischen Arbeit eingesetzt werden? Welche Chancen und Risiken sind damit verbunden? Welche Meinungen sind denn in unserem Team dazu vorhanden? Nicht nur im Elternhaus, auch im Team einer Kindertageseinrichtung ist eine Auseinandersetzung erforderlich, um daraus eine angemessene, überlegte Medienbildung für den eigenen pädagogischen Alltag ableiten und entwickeln zu können.

In dieser Fortbildung haben Sie als Team die Möglichkeit, sich mit der Medienbildung in Theorie und Praxis auseinander zu setzen und Absprachen und Ziele für die eigene Arbeit in Ihrer Kita zu vereinbaren.

Inhalte:

- Medienkindheit und Mediennutzungsverhalten
- Voraussetzungen für ein gutes Gelingen der Medienbildung in der Kita
- Auseinandersetzung mit Chancen und Risiken
- Konkreter Medieneinsatz in der Kita

Informationen zur Buchung finden Sie auf Seite 14.

Termin	nach Vereinbarung
Ort	in Ihrer Einrichtung
Leitung	Nicole Hornung
Preis	800,- Euro (für einen durchgeführten Tag)

Religion in der Kita?

Grundlagen religionspädagogischer Praxis

„Wohnt Gott in der Kirche? – Feiert mein Opa im Himmel auch seinen Geburtstag?“ – Kinder haben große Fragen nach dem Sinn und Ursprung des Lebens und rätseln, ob es Gott wirklich gibt. Die pädagogischen Fachkräfte sind dabei herausgefordert, Kinder in ihren religiösen Fragen und Vorstellungen ernst zu nehmen und auf der Suche nach Antworten sensibel zu begleiten.

Das Bildungs- und Entwicklungsfeld Sinn, Werte, Religion ist unverzichtbarer Bestandteil des Orientierungsplans in Baden-Württemberg und damit Gestaltungsaufgabe für die Teams unabhängig von Religionszugehörigkeit der Kinder oder Trägerschaft der Kita.

Im Fokus dieser Fortbildung stehen sowohl die Begleitung der einzelnen Kinder in ihren Fragen nach dem Sinn des Lebens, als auch die Gestaltung von religionspädagogischen Impulsen im Kitaalltag. Auch eigene Fragen und Vorbehalte der pädagogischen Fachkräfte haben ihren Raum.

Wir entwickeln gemeinsam Ideen zur Weiterentwicklung der religionspädagogischen Praxis in Ihrer Kita auf der Grundlage Ihrer Fragestellungen.

Inhalte:

- Bedeutung von Religion und Religiosität
- Begleitung von Kindern in ihren Fragen und Themen mit vielfältigen religiösen und weltanschaulichen Hintergründen
- Gestaltung von religionspädagogischen Angeboten im Kitaalltag

Informationen zur Buchung finden Sie auf Seite 14.

Termin	nach Vereinbarung
Ort	in Ihrer Einrichtung
Leitung	Frank Ritthaler
Preis	800,- Euro (für einen durchgeführten Tag)

Der Orientierungsplan – Was steht drin?

Eine Orientierung zum Quer- und Wiedereinstieg

Der Orientierungsplan liegt seit über zehn Jahren in einer überarbeiteten Fassung vor und wird derzeit evaluiert. Die pädagogischen Fachkräfte setzen die Inhalte seit 2006 in den Einrichtungen um. Neue Kolleginnen und Kollegen müssen an diese Entwicklungen anknüpfen, damit der Anschluss gelingt.

Diese Fortbildung richtet sich an Fachkräfte, die nach der Erweiterung des Fachkräftekatalogs unter § 7 Abs. 2 Nr.10 KiTaG aufgeführt sind und in Tageseinrichtungen für Kinder arbeiten. Sie richtet sich ebenso an Fachkräfte, die bisher noch keine Möglichkeit hatten, sich mit den Inhalten des Orientierungsplans auseinanderzusetzen. Sie erhalten einen kompakten Überblick über die Inhalte des Orientierungsplans, die Ziele der Bildungsarbeit, sowie deren Anforderungen an die Praxis.

In dieser Fortbildung geht es um:

- Struktur, Inhalte und Ziele des Orientierungsplans
- Bildungs- und Erziehungsverständnis im Orientierungsplan
- Rolle, Haltung und Aufgaben der Fachkräfte
- Motivationen der Kinder, die Kinderperspektive
- Umsetzung der Bildungs- und Entwicklungsfelder
- Beobachtung und Dokumentation
- Erziehungspartnerschaft
- Anforderungen an die Kindertageseinrichtungen



Der Kurs wendet sich an
**Fachkräfte im Bereich U3 und Ü3,
zur Nachqualifizierung für Fachkräfte nach §7 KiTaG**

Kurs Nr. K.01.22

Termin 01.02., 23.02., 15.03., 04.04. und 28.04.2022

Ort Katholisches Jugend- und Tagungshaus Wernau

Leitung Birgit Kleinert

Preis 570,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

Psychosexuelle Entwicklung von Kindern

Umgang damit im Alltag

Die aktuelle Diskussion über sexuelle Gewalt führt zu Verunsicherung bei Eltern und pädagogischen Fachkräften. Sexualität im Sinne von „Lebenslust“ ist zentraler Teil kindlicher Entwicklung und immer auch Teil von Erziehungsprozessen – bewusst oder unbewusst.

Das Thema „Kinder und Lust“ stellt uns vor zahlreiche Fragen: Welche körperlichen Verhaltensweisen gehören zur gesunden Entwicklung von Kindern? Wann ist kindliches Verhalten „auffällig“ und was hat dies dann zu bedeuten? Wie können Erwachsene feinfühlig und hilfreich damit umgehen? Wann brauchen Kinder Hilfe, wann eher Zurückhaltung von Erwachsenen? Welche Prozesse brauchen Diskretion und welche brauchen das offene Gespräch?

Die Fortbildung soll zur Handlungssicherheit pädagogischer Fachkräfte beitragen.

Inhalte:

- Vielschichtigkeit psychosexueller Entwicklung von Kindern und das Ineinandergreifen von Körper und Psyche
- Kindliches Verhalten als Spiegel des Erlebens und innerer Konflikte von Kindern
- Verhaltensweisen, die hellhörig machen müssen und das Eingreifen Erwachsener erfordern
- Impulse für hilfreiches Agieren pädagogischer Fachkräfte, für die Gestaltung von Elternabenden und das Führen von Elterngesprächen im Einzelfall



Der Kurs wendet sich an
Fachkräfte im Bereich U3, Ü3,
Personen in der Nachqualifizierung nach §7 KiTaG

Kurs Nr. K.02.22

Termin 22.03.2022

Ort Stift Urach

Leitung Ingrid Löbner

Preis 120,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

Kinder mit „Lerngeschichten“ begleiten

Einblick und Einsatz im pädagogischen Alltag

Sie möchten den pädagogischen Ansatz der Lerngeschichten näher kennenlernen? Sie sind neu in einem Team, das mit Lerngeschichten arbeitet und möchten mehr über Hintergrund und Umsetzung erfahren? Sie arbeiten schon mit Lerngeschichten und möchten Ihre Umsetzung auf der Basis der Grundlagen reflektieren? Sie stehen im Team vor der Entscheidung, den Bildungsauftrag aus dem Orientierungsplan mit diesem Beobachtungsinstrument umzusetzen?

Dann sind Sie in dieser Fortbildungsveranstaltung genau richtig!

Wir erproben den „Walzerschritt zur Lerngeschichte“: wahrnehmen – erkennen – antworten. Anhand verschiedener Videosequenzen entwickeln wir Hypothesen über die Motivation des Kindes und dessen individuelle Lernthemen. Wir setzen uns damit auseinander, welche Schritte zur Entwicklung einer Lerngeschichte gehören und welche pädagogischen Haltungen zugrunde liegen.

Inhalte:

- Handlungsansatz der Lerngeschichten:
Grundgedanken, Analyse anhand der Lerndispositionen
- Einsatzmöglichkeit im pädagogischen Alltag
- Bedeutung des Dialogs über Lerngeschichten mit Kindern, Eltern, im Team
- Bedeutung von Reflexion und Auswirkungen auf die Qualität pädagogischer Schlüsselprozesse



Der Kurs wendet sich an
**Fachkräfte im Bereich U3 ab zwei Jahre, Ü3,
Personen in der Nachqualifizierung nach §7 KiTaG**

Kurs Nr. K.03.22

Termin 23.03. - 24.03.2022

Ort Evangelische Tagungsstätte Löwenstein

Leitung Karin Trautwein

Preis 225,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

„So lange in der Kita...!?“

Herausforderung Ganztagsbetreuung

Die Angebotsform „Ganztagsbetreuung“ erfordert einen genauen Blick auf verschiedene Aspekte: Die individuellen Bedürfnisse der Kinder, die viele Stunden in der Kita verbringen – die Erziehungspartnerschaft mit Eltern, die berufstätig sind und wenig zeitlichen Spielraum am Tag haben – das Team, das verlässliche Absprachen für Übergabesituationen und Infofluss benötigt.

In dieser Fortbildung werden wir uns einen Überblick über die entscheidenden Handlungsfelder verschaffen und konzeptionellen Überlegungen für den Aufbau tragfähiger Strukturen und Abläufe nachgehen. Wir orientieren uns dabei an Ihren Praxiserfahrungen im gegenseitigen Austausch und bei der gemeinsamen Suche nach weiterführenden Impulsen für die Weiterentwicklung Ihrer Arbeit im Sinne: „Nah dran an dem, was täglich herausfordert“!

Inhalte:

- Erziehung und Bildung im Ganztagsbetrieb
- Individuellen Bedürfnissen der Kinder Raum geben – Aspekte der Raumgestaltung
- Besondere Anforderungen für die Gestaltung der Schlüssel-situationen „Mahlzeiten“ und „Ruhe und Schlafen“
- Impulse für die Gestaltung der Erziehungspartnerschaft
- Relevante Aspekte der Teamarbeit: Kommunikationsstrukturen und Infofluss im „Schichtbetrieb“



Der Kurs wendet sich an
**Fachkräfte im Bereich U3 ab zwei Jahre, Ü3,
Personen in der Nachqualifizierung nach §7 KiTaG**

Kurs Nr. K.04.22

Termin 05.04.2022

Ort Katholisches Jugend- und Tagungshaus Wernau

Leitung Simon Abele

Preis 115,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

Nah beim Kind

Professionelle Haltung von Fachkräften

Obwohl wir allen Kindern offen begegnen und jedes Kind mit seinen individuellen Stärken abholen wollen, erleben wir im Alltag, dass es doch Unterschiede gibt: Zu manchen Kindern finden wir leichter einen Zugang, zu anderen gelingt uns der Kontakt nicht so gut. Wir bemerken, dass irgend etwas in Schiefelage ist und finden nur schwer einen Anknüpfungspunkt zur Veränderung. Das macht uns unzufrieden und wir werden damit auch den Kindern nicht in dem Maße gerecht, wie wir es wollen.

Um den Herausforderungen des pädagogischen Umgangs mit Kindern angemessen begegnen zu können, gehören neben Wissen und Können auch die Persönlichkeitsbildung zur Professionalität der pädagogischen Fachkräfte.

In dieser Fortbildung setzen wir uns mit den Kernkompetenzen der professionellen Haltung pädagogischer Fachkräfte auseinander, die Entwicklungsunterstützung sowie Dialogfähigkeit mit Eltern auf Augenhöhe ermöglicht.

Inhalte:

- Selbstreflexivität
- Ressourcenorientierung
- Empathie und sensitive Responsivität
- Offenheit und Wertschätzung von Diversität

Wir arbeiten an diesem Tag an konkreten Beispielen, wie das eigene professionelle Verhalten im Kontakt mit Kindern weiterentwickelt werden kann.



Der Kurs wendet sich an
Fachkräfte im Bereich U3, Ü3

Kurs Nr. K.05.22

Termin 07.04.2022

Ort Katholisches Jugend- und Tagungshaus Wernau

Leitung Birgit Kleinert

Preis 115,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

Auf dem Weg von der Windel zur Toilette

Kinder in dieser Phase begleiten

Auch wenn es in Krippen und Kindertageseinrichtungen zum pädagogischen Alltag gehört: die Entwicklungsschritte und Entwicklungsleistungen des einzelnen Kindes bis zur Beherrschung seiner Ausscheidungsfunktionen sind komplex. Um als pädagogische Fachkraft ein Kind gut und zugewandt in diesem Prozess begleiten zu können, sind sowohl familiäre wie auch gesellschaftliche Aspekte in den Blick zu nehmen.

In dieser Fortbildung werden wir das Thema „Sauberkeitsentwicklung“ aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchten.

Inhalte:

- Sauberkeitsentwicklung als Teil der Persönlichkeitsentwicklung
- Entwicklungsschritte, Vorerfahrungen und erforderliche Fähigkeiten des Kindes
- Förderliche Bedingungen für die Gestaltung dieses Prozesses für Kind und Erwachsene
- Umgang mit eigenen Ekelreaktionen und denen von Kolleginnen und Kollegen
- Einnässen und Einkoten
- Auswirkungen der Corona-Pandemie – Ängste und Unsicherheiten von Kindern

Beispiele und Fragen aus dem Praxisalltag der Teilnehmenden sind willkommen und werden im Rahmen der Fortbildung aufgegriffen.



Der Kurs wendet sich an
Fachkräfte im Bereich U3, Ü3

Kurs Nr. K.06.22

Termin 27.04.2022

Ort Katholisches Jugend- und Tagungshaus Wernau

Leitung Sigrun Muhm-Hildenbrand

Preis 115,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

Kultursensible Sprachbegleitung

Gestaltungsimpulse für den pädagogischen Alltag mit Kindern ab 3 Jahren

Wie können die verschiedenen kulturellen und sprachlichen Hintergründe der Kinder gut in die pädagogische Alltagsgestaltung eingebunden werden? In welcher Weise ist der kulturelle Kontext relevant für die Sprachentwicklung?

Jedes zweite Kind in Deutschland wächst mit zwei oder mehr Sprachen auf. Häufig ist Deutsch nicht die Erstsprache der Kinder, sondern wird erst in der Kita erlernt oder vertieft. Die Erstsprache des Kindes ist für die Sprachbildung von enormer Bedeutung. Daher ist eine alltagsintegrierte und kultursensible Sprachbegleitung kein „Selbstläufer“, sondern es bedarf einer bewussten Auseinandersetzung mit diesem Thema.

Inhalte:

- Die Bedeutung der Erstsprache im Hinblick auf die Identitätsentwicklung und den Zweitspracherwerb
- Impulse, um die kulturellen und sprachlichen Wurzeln der Kinder im Alltagsgeschehen einzubinden
- Reflexion des eigenen professionellen Interaktionsverhaltens
- Zusammenarbeit mit Eltern im Umgang mit Mehrsprachigkeit
- Vielfältige Methoden zur alltagsintegrierten Bildung und Begleitung der Kinder

Diese Fortbildung eignet sich zur Qualifizierung der Sprachförderkräfte für die Sprachförderung nach Kolibri.



Der Kurs wendet sich an
**Fachkräfte im Bereich Ü3,
zur Nachqualifizierung für Fachkräfte nach §7 KiTaG**

Kurs Nr. K.07.22

Termin 03.05.2022

Ort Evangelische Tagungsstätte Löwenstein

Leitung Aida Kiflu

Preis 115,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

„Auch ich bin liebenswert!“

Mit herausfordernden Verhaltensweisen konstruktiv umgehen lernen

Pädagogische Fachkräfte sind immer wieder mit Verhaltensweisen von Kindern konfrontiert, die sie in ihrem Handeln herausfordern. Was ist als „normale“ Entwicklungsäußerung einzuordnen – wo braucht es Interventionen der Fachkraft? Wie geht es Kindern, denen vermittelt wird: „Mit dir stimmt etwas nicht.“?

Wir setzen uns damit auseinander, welche Verhaltensweisen sozial konstituiert sind und welche Einflussfaktoren der Umgebung eine Rolle spielen.

Wir überprüfen unsere „Glaubenssätze“ in Bezug auf Kinder, die uns in besonderem Maße fordern. Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie das Team empathisch reagieren kann, ohne zu stigmatisieren, damit erwünschte Verhaltensänderungen möglich werden.

Inhalte:

- Wahrnehmung und mögliche Ursachen von herausforderndem Verhalten
- Interventionsmöglichkeiten bei sozial-konstituierten Verhaltensweisen
- Impulse zur Reflexion eigener Haltungen und Reaktionen und deren Weiterentwicklung anhand der Tintenfischmethode
- Methoden zur Unterstützung der Eltern



Der Kurs wendet sich an
**Fachkräfte im Bereich U3, Ü3,
Personen in der Nachqualifizierung nach §7 KiTaG**

Kurs Nr. K.08.22

Termin 11.05.2022

Ort Evangelische Tagungsstätte Löwenstein

Leitung Theresia Friesinger

Preis 110,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

Matschvögel, Waldgeister und Blätterschlangen

LandArt mit Kindern

Spiele in freier Natur, das Erleben von Wetter, Jahreszeiten, Tieren und Pflanzen gehören mit zu den prägendsten Eindrücken in frühen Kindheitstagen.

LandArt ist eine Kunstform, die durch ihre spielerische Seite Kindern einen wunderbaren Zugang zur Natur bietet. Mit allen Sinnen, mit Neugier und Schaffenslust lässt sich die Vielfalt an Materialien und Farben zu jeder Jahreszeit erleben und nutzen.

In dieser Fortbildung lernen Sie verschiedene naturpädagogische Methoden kennen. Sie erleben phantasievolle, sinnlich-kreative Zugänge zur Natur. Sie bekommen Ideen und Impulse für die Gestaltung von LandArt Aktionen in der eigenen Praxis. Sie beziehen Überlegungen des Naturschutzes, Rechtsgrundlagen und Sicherheitsrichtlinien in Ihr Handeln mit ein.

Inhalte:

- Wir verbringen viel Zeit draußen, um Praxismethoden zu erproben und eigene Erfahrungen zu sammeln.
- Das eigene Erleben beim Gestalten in und mit der Natur dient als Grundlage für eine authentische und motivierte Weitervermittlung.
- Sie erhalten Hintergrundwissen zur Naturpädagogik, zum kreativen Ansatz LandArt und zur Bedeutung von Naturkontakt in der kindlichen Entwicklung.
- Methoden: kreatives Gestalten mit Naturmaterialien, Geschichten und Märchen als Einstieg, Impulsreferat, Austausch, Reflexion.



Der Kurs wendet sich an
Fachkräfte im Bereich Ü3,
Personen in der Nachqualifizierung nach §7 KiTaG

Kurs Nr. K.09.22

Termin 18.05.2022

Ort EJW-Tagungszentrum Bernhäuser Forst

Leitung Elke Hieber

Preis 110,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

Fit als Gruppenleitung

Aufgaben und Rolle dieser Position unter die Lupe genommen

Der Rollenwechsel zur Gruppenleitung ist ein Schritt, der nicht nur verbunden ist mit einer Zunahme an Verantwortung und finanziellem Anreiz, sondern auch neue Chancen eröffnet: sich selbst in einer neuen Rolle erleben, konzeptionelle Gestaltungsmöglichkeiten nutzen, Akzente setzen, Teammitglieder einarbeiten und begleiten.

Es gilt, das richtige Maß an Nähe und Distanz zu den Teammitgliedern zu finden, transparent und motivierend zu führen, effektiv zu kommunizieren und Erwartungen von Kindern, Eltern, Teammitgliedern und Kitaleitung gerecht zu werden. Eine ausgewogene Kombination aus theoretischen Impulsen, Selbstreflexion und Austausch Ihrer Praxiserfahrungen erwartet Sie.

Inhalte:

- Herausforderung eigene Rolle:
berufliches Selbstverständnis, neue Position in der Gesamtorganisation, Selbst- und Zeitmanagement
- Herausforderung Team:
Einarbeitung, Anleitung, Konfliktbearbeitung
- Herausforderung Erziehungspartnerschaft:
professionelle Gesprächsführung und Umgang mit Beschwerden

Der erste Teil der Fortbildung am 29.06.2022 findet als Präsenzveranstaltung in der Evangelischen Tagungsstätte Löwenstein statt. Der zweite Teil am 14.07.2022 findet im Live-Online-Format statt.

Weitere Informationen finden Sie auf S. 14.



Der Kurs wendet sich an
**Fachkräfte im Bereich U3, Ü3
in der Rolle der Gruppenleitung**

Kurs Nr. K. 10.22

Termin 29.06.2022 Präsenztag, 14.07.2022 Live-Online

Ort Evang. Tagungsstätte Löwenstein und Live-Online

Leitung Simone Schäfer

Preis 185,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

Musik – Spaß für Kinder und Erwachsene!

Sprachförderung durch Musik

Ist es nicht verwunderlich, dass wir so etwas Komplexes wie Sprache gelernt haben? Wie kann das Durcheinander von Silben und Tönen, das auf die Ohren eines jungen Kindes trifft, Bedeutung gewinnen? Wie kann dieser „Hörstrom“ Struktur erfahren?

Für die Sprachentwicklung sind musikalische Impulse besonders wertvoll. Rhythmus ist das verbindende Element zwischen Sprache, Musik und Bewegung. Ein Lied hat ein geringeres Tempo als freies Sprechen, dadurch kann es besser erfasst und artikuliert werden. Durch Lieder oder Sprechverse erkennen Kinder eine klare Gliederung und vertiefen Lernerfahrungen durch Wiederholungen. Und noch etwas: alle sind gleichzeitig in Aktionen und lernen damit ganz nebenbei und ohne Druck!

In dieser Fortbildung werden wir uns auf der Grundlage eines Theorieinputs ganz praktisch mit dem Thema auseinandersetzen, Vieles selbst ausprobieren und eigene Praxiserfahrungen austauschen.

Inhalte:

- Wir erleben selbst Spaß an der Musik, damit kann der Funke auf die Kinder überspringen.
- Wir lernen Spiele und Lieder kennen und probieren diese gleich aus.
- Wir setzen uns damit auseinander, wie Rhythmus das sprachliche Lernen beeinflusst.
- Wir reflektieren die „musikalische Situation“ in der eigenen Kita.

Diese Fortbildung eignet sich zur Qualifizierung der Sprachförderkräfte für die Sprachförderung nach Kolibri.



Der Kurs wendet sich an
**Fachkräfte im Bereich Ü3,
zur Nachqualifizierung für Fachkräfte nach §7 KiTaG**

Kurs Nr. K. 11.22

Termin 14.07.2022

Ort Stift Urach

Leitung Elke Landenberger

Preis 120,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

Sprache ist ein Abenteuer!

Sprachliche Bildung im Elementarbereich

„Die Grenzen meiner Sprache bedeuten die Grenzen meiner Welt.“ (Ludwig Wittgenstein)

Für Kinder ist die ganze Welt ein Abenteuer. Jeden Tag warten neue spannende Herausforderungen auf sie. Diese Entdeckerfreude wollen wir im Kitaalltag nutzen, um mit ihnen gemeinsam Sprache zu erleben: in Alltagssituationen, in geplanten Angeboten, „nebenher“ beim Singen, Erzählen und Spielen. Wir werden uns in dieser Fortbildung mit den Grundlagen des Spracherwerbs, der Sprachbildung und -entwicklung sowie der Sprache als Querschnittsaufgabe im gesamten Kitaalltag auseinandersetzen.

Inhalte:

- Wie kann ich Lust auf Sprache bei den Kindern wecken?
- Wie kann ich den Alltag sprachanregend gestalten?
- Welche Rolle habe ich als Sprachvorbild?

Sowohl am Präsenztage wie auch an den Live-Online-Terminen wechseln sich Groß- und Kleingruppenarbeit, Erfahrungsaustausch und Selbstreflexion ab.

Der erste Tag der Fortbildung am 28.09.2022 findet als ganztägige Präsenzveranstaltung im Stift Urach statt. Die weiteren Tage am 18.10. und 19.10.2022 finden halbtägig im Live-Online-Format statt, jeweils von ca. 8:30 - 12:00 Uhr.

Diese Fortbildung eignet sich zur Qualifizierung der Sprachförderkräfte für die Sprachförderung nach Kolibri.

Weitere Informationen finden Sie auf S.14.



Der Kurs wendet sich an
Fachkräfte im Bereich Ü3,
zur Nachqualifizierung für Fachkräfte nach §7 KiTaG

Kurs Nr. K.12.22

Termin 28.09.2022 Präsenztage ganztägig,
18.10. und 19.10.2022 Live-Online,
Termine jeweils vormittags

Ort Stift Urach und Live-Online

Leitung Sandy Müller-Schubert

Preis 185,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

Grenzverletzendes Verhalten unter Kindern

Ursachen, Prävention, Intervention

Die Themen „Gewalt und grenzverletzendes, übergriffiges Verhalten unter Kindern“ scheint uns in den letzten Jahren häufiger zu begegnen und herauszufordern.

Forschungsergebnisse zeigen, dass nicht die Gewalt an sich, sondern die Qualität und Intensität ansteigt. Häufig stehen wir wiederholtem, grenzüberschreitendem Verhalten hilflos gegenüber und wünschen uns wirkungsvolle Ideen zu Prävention und Intervention.

Wir setzen uns in dieser Fortbildung mit Erkenntnissen aus Theorie und Praxis auseinander und reflektieren vor diesem Hintergrund unsere eigene Haltung zu Konflikten und dem Umgang mit Ohnmacht und Wut.

Wir beleuchten Entstehung und Auslöser von grenzverletzendem und aggressivem Verhalten von Kindern wie auch von sexuellen Übergriffen. Wir erarbeiten Maßnahmen zur Deeskalation.

Inhalte:

- Risiko- und Schutzfaktoren in Zusammenhang mit grenzverletzendem Verhalten
- Handlungsmöglichkeiten der Prävention und Intervention
- Unterstützung des Kindes zur konstruktiven Konfliktbearbeitung
- Kommunikation mit Eltern betroffener und grenzverletzender Kinder



Der Kurs wendet sich an
**pädagogische Fachkräfte im Bereich Ü3,
Personen in der Nachqualifizierung nach §7 KiTaG**

Kurs Nr. K. 13.22

Termin 29.09.2022

Ort Stift Urach

Leitung Iris Thaler

Preis 120,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

Auch starke Kinder haben Ängste

Den Geistern unter dem Bett

mutig entgegentreten

Plötzlich möchte ein Kind beim Mittagschlaf nicht mehr einschlafen, da es spukende Geister unter seinem Bett vermutet. Ein anderes Kind weigert sich, die Toilette alleine aufzusuchen, obwohl das bisher nie ein Problem war. Verursacht durch die Corona-Pandemie meidet ein Kind plötzlich die gewohnten Spielpartner und spielt am liebsten alleine.

Ängste, die konkret benannt werden können oder vielleicht ganz unspezifisch auftauchen, können in verschiedenen Entwicklungsphasen auftreten. Wir werden uns in dieser Fortbildungsveranstaltung damit auseinandersetzen, welche Hintergründe Kinderängsten zugrunde liegen und worauf pädagogische Fachkräfte achten können, um nicht unbewusst Ängste noch zu verstärken. Es werden gemeinsam Ideen entwickelt, mit den Kindern darüber ins Gespräch zu kommen und sie bei der Bewältigung im Kitaalltag zu unterstützen.

Inhalte:

- Begriffsklärung: Angst, Furcht, Panik
- Entwicklungsbedingte Ängste, die alle Kinder mehr oder weniger stark erleben
- Strategien der Kinder zur Bewältigung eigener Ängste
- Ideen, das Thema „Angst“ im Einzelgespräch mit dem Kind oder der Gruppe gut zu thematisieren
- Impulse zur Reflexion des eigenen Handelns

Fallbeispiele aus Ihrer Kita-Praxis können gerne eingebracht werden!

Weitere Informationen finden Sie auf S.14.



Der Kurs wendet sich an
Fachkräfte im Bereich U3, Ü3

Kurs Nr. K.14.22

Termin 05.10.2022

Ort Live-Online

Leitung Heidelinde Finkbeiner-Knapp

Preis 65,- Euro (Teilnahmegebühr)

Zurück auf Start!?

Offenes Konzept auf dem Prüfstand

Durch die Corona-Pandemie waren und sind die Kitas dazu gezwungen, die konzeptionelle Ausrichtung ihrer teiloffenen oder offenen Arbeit auf streng gruppenbezogene Gestaltung der pädagogischen Praxis einzugrenzen.

Für viele Kita-Teams war es ein intensiver und langer Weg der Entwicklung aus der gruppenbezogenen Arbeit hin zu einer Öffnung der Gruppen und Bereiche. Tages- und Raumstruktur wurde umgestaltet, um Kindern optimale Möglichkeiten einer anregungsreichen Lernumgebung in der Kita und im Sozialraum zu ermöglichen. Wenn nun (teil-) offene Arbeit wieder möglich sein wird, werden sich Teams die Frage stellen: wieder „zurück auf Start“ zur konzeptionellen Ausrichtung vor der Pandemie oder soll es in eine ganz andere Richtung gehen?

Diese Fortbildung soll Gelegenheit geben, die Zäsur der Corona-Krise als Anlass zur Reflexion zu nutzen, die bisherige Ausgestaltung der (teil-) offenen Arbeit aufgrund der Erfahrungen der letzten Zeit zu überdenken und weiterzuentwickeln.

Inhalte:

- Wo soll es hingehen?
Welches Maß der Öffnung passt nun für uns?
- Welche Entdeckungen und wertvollen Erfahrungen haben Team, Kinder und Eltern in der Krisenzeit gemacht?
Welche Strukturen haben sich bewährt?
- Was haben wir vermisst?
Welche Möglichkeiten eröffnen sich uns (wieder)?
- Was wollen wir überprüfen, beibehalten, verändern oder neu entwickeln?



Der Kurs wendet sich an
Fachkräfte im Bereich Ü3

Kurs Nr. K. 15.22

Termin 06.10. - 07.10.2022

Ort Evangelische Tagungsstätte Löwenstein

Leitung Karin Trautwein

Preis 225,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

Bewegt durch den Tag

Bewegungsanlässe als Bildungsgelegenheiten gestalten

Kitaalltag ist bewegter Alltag. Das Bildungs- und Entwicklungsfeld „Körper“ im Orientierungsplan gibt uns vielfältige Impulse für motorische Aktivitäten in der pädagogischen Arbeit mit den Kindern. Doch es gilt nicht nur, Kindern Bewegungsmöglichkeiten in der Kita zu erschließen, sondern auch die pädagogischen Mitarbeiterinnen zur Bewegung zu motivieren.

Wie kann Freude an körperlicher Aktivität geweckt werden?
Wie kann der Kitaalltag bewegungsfreundlich gestaltet werden – auch bei begrenzten räumlichen Möglichkeiten?

Wir werden uns mit diesen Fragen sehr praxisnah auseinandersetzen. Theorieimpulse, Gruppenarbeiten und der Austausch von Praxisbeispielen wechseln sich ab.

Inhalte:

- Was kennzeichnet eine Kita mit bewegungserzieherischem Schwerpunkt?
- Wie können Bewegungsräume geschaffen werden auch bei begrenzter Platzkapazität?
- Welche Bedeutung haben exekutive Funktionen?
- Wie lassen sich Alltagssituationen mit Kindern und Mitarbeitenden bewegungsfreundlich gestalten?
- Wie können Elternabende und Feste in Bewegung kommen?



Der Kurs wendet sich an
**pädagogische Fachkräfte im Bereich U3, Ü3,
Personen in der Nachqualifizierung nach §7 KiTaG**

Kurs Nr. K.16.22

Termin 10.10. - 11.10.2022

Ort Evangelische Tagungsstätte Löwenstein

Leitung Simone Schäfer

Preis 225,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

Mir geht's gut und ich bin stark! Bodypercussion und Einsatzmöglichkeiten weiterer Klangkörper

Rhythmus ist die Grundlage des Lebens, der Musik, der Natur, des Menschen – unabhängig vom Lebensalter. Gedichte und Liedtexte in Verbindung mit Rhythmus prägen sich besser in unser Gedächtnis ein als bloße Worte. Sprachförderung begleitet durch Bewegung und Musik macht Kindern Spaß und weckt ihre Kreativität. Durch rhythmische Klopfmuster am eigenen Körper stärken wir zudem unser Immunsystem.

In dieser Fortbildung erproben wir unseren Körper als Klanginstrument und bringen Rhythmusinstrumente zum Einsatz, die vielleicht in Ihrer Kita seit Jahren im Schrank schlummern. Wir erleben ganz praktisch, wie Körpererfahrung, Bewegung und Sprachentwicklung zusammenhängen.

Wir tauschen uns über Ihre Praxiserfahrungen aus und darüber, welche Lieder oder Verse bei Ihnen „der Renner“ sind.

Inhalte:

- Rhythmusspiele, Lieder und Tänze aus aller Welt, Rhythmuskreise mit und ohne Instrumente
- Impulse für Gehör, Sprache, Rhythmus- und Bewegungserfahrungen
- Basiskompetenzen wie Konzentration, Kooperation und Sozialkompetenz
- Ideen, um mit einfachen Mitteln tolle Effekte für einen Auftritt zu erzielen, vielleicht beim nächsten Fest

Diese Fortbildung eignet sich zur Qualifizierung der Sprachförderkräfte für die Sprachförderung nach Kolibri.



Der Kurs wendet sich an
**Fachkräfte im Bereich Ü3,
zur Nachqualifizierung für Fachkräfte nach §7 KiTaG**

Kurs Nr. K.17.22

Termin 12.10.2022

Ort Evangelische Tagungsstätte Löwenstein

Leitung Carola Burger

Preis 115,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

Was fühle ich und was fühlst du?

Gefühlewerkstatt

Im täglichen Miteinander des Gruppenalltags spielen Gefühle eine große Rolle. Ein Wutausbruch, Mitgefühl, Enttäuschung, Begeisterung und Angst – manchmal auch ein Gefühlschaos – all das gehört zur Entwicklung der emotionalen Intelligenz dazu. Kinder lernen im Laufe ihrer Entwicklung, die eigenen Gefühle wahrzunehmen, diese irgendwann in Worte zu fassen und später, sich in die Gefühle anderer Kinder hineinzusetzen.

Wir setzen uns in dieser Fortbildung mit verschiedenen Fragestellungen auseinander: Welche Gefühle gibt es denn überhaupt? Gibt es gute und schlechte Gefühle? Welche Möglichkeiten können Sie Kindern eröffnen, um ihre Gefühle auszudrücken auch ohne Worte? Was sind Voraussetzungen, damit Kinder Mitgefühl entwickeln und zeigen können? Darf ich denn als Fachkraft auch eigene Gefühle zeigen oder ist das unprofessionell?

Inhalte:

- Unterscheidung von Grundgefühlen und komplexen Gefühlen
- Methoden für die bewusste Wahrnehmung von Gefühlen der Kinder bei sich selbst und anderen
- Lieder, Bilderbücher, Spiele, um Gefühlen Ausdruck zu verleihen
- Impulse für den Umgang mit den eigenen Gefühlen als pädagogische Fachkraft



Der Kurs wendet sich an
**Fachkräfte im Bereich Ü3,
zur Nachqualifizierung für Fachkräfte nach §7 KiTaG**

Kurs Nr. K. 18.22

Termin 13.10.2022

Ort Evangelische Tagungsstätte Löwenstein

Leitung Carola Burger

Preis 115,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

Erfolgreich mit Eltern kommunizieren Professionell handeln in herausfordernden Situationen

Der Anspruch, eine konstruktive Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit Eltern zu gestalten, stellt pädagogische Fachkräfte immer wieder vor vielfältige Herausforderungen. Es geht darum, eine professionelle Haltung zu den Themen Erziehung, Entwicklung und Bildung der Ihnen anvertrauten Kindern einzunehmen. Es gilt, Bedürfnisse der Eltern zu sehen und diese als Experten ihrer Kinder anzuerkennen und gleichzeitig aber auch Sprachrohr für die Bedürfnisse der Kinder zu sein.

Diese Fortbildungsveranstaltung soll zur Erweiterung des Blickwinkels auf „herausfordernde“ Situationen im Umgang mit Eltern/Erziehungsberechtigten beitragen. Möglichkeiten des konstruktiven Umgangs damit in Bring- und Abholsituationen, ungeplanten Begegnungen, wie auch in geplanten Elterngesprächen werden aufgezeigt. Sie reflektieren Ihre eigene pädagogische Haltung und lernen Möglichkeiten konstruktiver Gesprächsführung kennen und erproben diese.

Inhalte:

- Grundlagen einer vertrauensvollen Zusammenarbeit
- Bedeutung von Erziehungspartnerschaft
- Konstruktive Gesprächsführung und Deeskalation
- Kennenlernen verschiedener Techniken und Methoden

Weitere Informationen finden Sie auf S.14.



Der Kurs wendet sich an
Fachkräfte im Bereich Ü3

Kurs Nr. K.19.22

Termin 18.10.2022

Ort Live-Online

Leitung Iris Thaler

Preis 65,- Euro (Teilnahmegebühr)

In jedem Fall verantwortlich?

Aufsichtspflicht, Haftung und Versicherung

Im Kitabereich spielen rechtliche Vorgaben und Grundlagen eine große Rolle. Um als pädagogische Fachkraft rechtssicher im Kitaalltag agieren zu können, brauchen Sie Fachwissen und ein gutes Gespür im Umgang mit rechtlichen Fragestellungen.

Wir werden uns in dieser Fortbildung mit einigen für Sie relevanten rechtlichen Grundlagen befassen. Wir nehmen die Aspekte Aufsichtspflicht, Haftung und Versicherung in den Blick.

Wir greifen Fragen aus der Praxis durch Fallarbeit auf und klären Fachbegriffe wie Haftungsprivileg oder Garantenpflicht. Ein wesentlicher Bestandteil dieser Live-Online-Fortbildung ist das Bearbeiten Ihrer Fragestellungen, um Ihnen eine gute Orientierung für Ihre Arbeit in der Kita zu geben.

Inhalte:

- Rechtliche Grundlagen zu den Themen Aufsichtspflicht, Haftung und Versicherung
- Bearbeitung von Fallbeispielen aus der Praxis
- Bearbeitung eigener Fragestellungen

Weitere Informationen finden Sie auf S.14.



Der Kurs wendet sich an
Fachkräfte im Bereich U3, Ü3
zur Nachqualifizierung für Fachkräfte nach §7 KiTaG

Kurs Nr. K. 20.22

Termin 08.11.2022

Ort Live-Online

Leitung Nicole Hornung

Preis 65,- Euro (Teilnahmegebühr)

„Sei still und halt den Mund!“

Adultismus und seine Umgangsformen

Die Themen „Vorurteile“ oder „Macht der Erwachsenen“ sind in vielen Kitas immer noch Tabu. Abwertende Äußerungen gegenüber Kindern oder diskriminierende Zuschreibungen sind schnell gesagt und verletzen doch tief.

Über den Zugang des Anti-Bias-Ansatzes werden wir uns mit der Definition von Vorurteilen und Adultismus befassen. Wir setzen uns damit auseinander, welche Botschaften durch unsere Sprache vermittelt werden und wie wir diese reflektiert einsetzen können, um Kinder zu stärken und zu schützen.

Durch diese Fortbildung werden Sie sensibilisiert, diskriminierende Äußerungen Erwachsener oder einseitige Perspektiven wahrzunehmen und kritisch zu hinterfragen. Wir erarbeiten Impulse zur Erweiterung der eigenen Kommunikations- und Konfliktfähigkeit.

Inhalte:

- Die Botschaft der Sprache – adultistische Kommunikationsmuster
- Empathie und Wohlbefinden des Kindes als Schlüssel zu gelingenden Bildungsprozessen
- Übernahme von Verantwortung bei erkennbarer Diskriminierung
- Initiieren des Dialogs über Fragen von Ungerechtigkeit und Macht in der Kita



Der Kurs wendet sich an
Fachkräfte im Bereich U3, Ü3

Kurs Nr. K. 21. 22

Termin 16. 11. - 17. 11. 2022

Ort Evangelische Tagungsstätte Löwenstein

Leitung Theresia Friesinger

Preis 225,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

Selfcare – in Balance

Die Einladung, Anstrengung loszulassen

Im Kitaalltag gut für sich zu sorgen, scheint eine geradezu widersprüchliche Herausforderung zu sein – als gäbe es nicht genug, wofür pädagogische Fachkräfte zu sorgen hätten! Doch Selfcare meint nicht, zusätzliche Aktionen zu leisten, sondern die Fähigkeit, wirklich präsent zu sein mit allen Sinnen. Über den Zugang des Züricher Ressourcen Modells erhalten Sie Impulse, ganz konkrete Schritte zu mehr Selbstsorge in Ihrem Alltag zu entwickeln.

Im Rahmen der Fortbildung machen Sie bereits konkrete Erfahrungen im Hinblick auf Selfcare. Im Respekt vor den Möglichkeiten der Einzelnen werden wir auf verschiedene Weise auch den Körper in die Arbeit einbeziehen.

Inhalte:

- Welche Erfahrungen mit Selfcare erleben Sie im Moment?
- Wie kann das Züricher Ressourcen Modell im eigenen Alltag hilfreich sein?
- Was würde es für Ihre Arbeit bedeuten, mehr „im Moment“ zu leben?
- Wie kann Selbstverantwortung für Sie und für die Kinder bedeutsam werden?

Der erste Teil der Fortbildung findet als Präsenzveranstaltung im Stift Urach statt und endet am 23.11.2022 nach dem Mittagessen. Der zweite Teil findet im Live-Online-Format statt von ca. 9:00 - 12:00 Uhr.

Weitere Informationen finden Sie auf S.14.



Der Kurs wendet sich an
Fachkräfte im Bereich U3, Ü3

Kurs Nr.	K. 22. 22
Termin	22. 11. - 23. 11. 2022 Präsenztage 14. 12. 2022 Live-Online
Ort	Stift Urach und Live-Online
Leitung	Ariella Pavoni
Preis	235,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

„Nein – will nicht!“

Achtsame Begleitung von Kindern in der Trotzphase

Eltern und pädagogische Fachkräfte kennen das gleichermaßen: junge Kinder werfen sich zu Boden, weinen, schreien, sind zu nichts mehr zu bewegen. Doch warum sind Kinder so „trotzig“ in diesem Alter? Was hilft?

Kinder in der „Trotzphase“ sind für sich selbst, aber auch für ihre Betreuungspersonen eine besondere Herausforderung. Kinder stoßen in ihrem Streben nach Autonomie immer wieder an ihre Grenzen und reagieren mit Wut, Abwehr und Hilflosigkeit. Pädagogische Fachkräfte würden gerne unterstützen, sind aber unsicher, was den Kindern wirklich hilft.

Wir erarbeiten Anregungen, wie weniger Diskussion – statt dessen Spiel, Phantasie und Humor Situationen entschärfen können.

Inhalte:

- Was stabilisiert die Ich-Entwicklung?
- Warum sind kindliche Gefühle stärker als die Vernunft der Erwachsenen?
- Wie können Fachkräfte sicherer werden in der Abwägung, was Kinder entscheiden sollen – wann Erwachsene entscheiden müssen?
- Wie bezieht man Kinder entwicklungsangemessen ein in die Suche nach Lösungen, die für beide Seite hilfreich sind?



Der Kurs wendet sich an
**Fachkräfte im Bereich U3,
Personen in der Nachqualifizierung nach §7 KiTaG**

Kurs Nr.	K.23.22
Termin	10.03.2022
Ort	Stift Urach
Leitung	Ingrid Löbner
Preis	120,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

Sichere Bindung – verlässliche Beziehung

Die Eingewöhnungsphase professionell gestalten

Eine gesunde kindliche Entwicklung setzt die Befriedigung der seelischen Grundbedürfnisse voraus, sowie eine sichere Bindungsentwicklung, feinfühliges Zuwendung und die Sicherheit mindestens einer verlässlichen Bezugsperson.

Die Eingewöhnung in der Krippe ist oftmals die erste außerfamiliäre Transition. Das junge Kind erfährt dabei eine Erweiterung bisher gesammelter Bindungserfahrungen. Die professionelle Gestaltung der Eingewöhnung erfordert seitens der pädagogischen Fachkraft Wissen, Fachkompetenz und Handlungssicherheit.

Es erwarten Sie bei dieser Fortbildung Theorieinput und Praxiserfahrungen. Aufbauend auf den bindungstheoretischen Impulsen reflektieren Sie Ihre Praxis. Wir setzen uns auseinander mit Feinzeichen von Kindern im Krippenalter als Grundlage für den Aufbau einer feinfühlig und sicheren Fachkraft-Kind-Beziehung. Ziel ist es, die Interaktionsqualität von Fachkraft und Kind alltagsnah zu fördern.

Inhalte:

- Theoretische Grundlagen einer gesunden Bindungsentwicklung
- Feinzeichen der Kinder im Gruppenalltag
- Feinfühliges Verhalten im Kontext der Krippeneingewöhnung
- Impulse zur Reflexion der eigenen Kitapaxis



Der Kurs wendet sich an
Fachkräfte im Bereich U3,
Personen in der Nachqualifizierung nach §7 KiTaG

Kurs Nr. K. 24.22

Termin 24.05.2022

Ort Evangelische Tagungsstätte Löwenstein

Leitung Sophie Schäddel

Preis 115,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

Kinder in Krisen begleiten

Leid, Tod und die Hoffnung auf Leben

Leidvolle Erfahrungen sowie Trauer und Tod gehören zum Leben dazu. Trotzdem verdrängen wir die Gedanken oft daran und fühlen uns hilflos, wenn wir plötzlich und unvorbereitet damit konfrontiert sind. Auch Kita-Kinder und deren Eltern können unvermittelt von Leid und Tod betroffen sein: Es erkrankt ein Freund, es stirbt die Oma, das Haustier oder der Käfer auf dem Spielplatz.

Die Fortbildung möchte dazu ermutigen, Kinder sensibel und kompetent bei leidvollen Erfahrungen und in ihrer Trauer zu begleiten.

Sie öffnet Räume, um auch über eigene Erfahrungen der Teilnehmenden ins Gespräch zu kommen und sich darauf zu besinnen, woraus Sie Hoffnung schöpfen.

Inhalte:

- Wir erarbeiten Ideen, um mit Kindern über deren Gedanken und Erfahrungen ins Gespräch zu kommen und die christliche Hoffnung auf ein Leben nach dem Tod zu vermitteln.
- Es werden unterschiedliche methodische Zugänge zum Thema aufgezeigt, wie beispielsweise Trauerrituale, Bilderbücher, religionspädagogische Anregungen.
- Wir eröffnen die Möglichkeit zum Austausch über Ihre Praxiserfahrungen.



Anmeldung über das Pädagogisch-Theologische Zentrum Stuttgart: andrea.ritter@elk-wue.de bis 09.11.2021

Weitere Infos: <https://www.ptz-rpi.de/schule-kita/kita-familie/>



Der Kurs wendet sich an
Fachkräfte im Bereich U3, Ü3

Termin 02.02. - 03.02.2022

Ort Haus Birkach

Leitung Dr. Franziska Eckensberger, Frank Ritthaler

Preis 120,- Euro ohne Übernachtung
180,- Euro mit Übernachtung

Werte für eine bessere Welt

Zugänge zur Bildung für nachhaltige Entwicklung

Kinder bringen vielfältige kulturelle und religiöse Werte in die Kita mit, an die unsere pädagogische Arbeit anknüpft. Kinder brauchen Werte, um ihr Leben in einer Welt voller Unsicherheiten und Krisen zu bestehen und Orientierung zu finden. Die Fortbildung eröffnet einen Zugang zum Konzept der „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE). Wir gehen den Fragen nach: Welche Werte liegen BNE zu Grunde? Wie können diese Werte in der frühkindlichen Bildung so vermittelt werden, dass Kinder befähigt werden, ihre Zukunft nachhaltiger zu gestalten?

Ziel der Fortbildungsveranstaltung ist es, ein eigenes konkretes Projekt für Gerechtigkeit, Frieden oder Bewahrung der Schöpfung zu erarbeiten, das die Teilnehmenden dann in ihrer Kita umsetzen und erproben. Der zweite Teil der Fortbildung findet im Live-Online-Format statt. Wir tauschen uns über die durchgeführten Projekte aus und überlegen, wie diese im Kitaalltag verstetigt werden können.

Inhalte:

- Austausch darüber, welche Werte Kinder prägen und mögliche Ausdrucksformen in der Praxis der Kita
- Vorstellung des Konzepts „Bildung für nachhaltige Entwicklung“
- Reflexion über eigene Werte, die unser Denken, Handeln und Verhalten leiten
- Entwicklung eines eigenen Projekts für die eigene Kitapraxis

Anmeldung über das Pädagogisch-Theologische Zentrum Stuttgart:
andrea.ritter@elk-wue.de bis 01.02.2022



Weitere Infos: <https://www.ptz-rpi.de/schule-kita/kita-familie/>



Der Kurs wendet sich an
Fachkräfte im Bereich U3, Ü3

Termin	28.04.2022 ganztägig in Präsenz 07.07.2022 von 14:00 - 17:00 Live-Online
Ort	Haus Birkach und Live-Online
Leitung	Frank Ritthaler
Preis	60,- Euro (Eigenbeteiligung)

Interkulturell-interreligiös sensible Bildung

Vorurteilsbewusst erziehen in der Kita

Die religiösen Haltungen und Weltanschauungen von Familien sind bunt und vielfältig. Religionspädagogische Angebote zielen an Kindern vorbei, wenn nicht berücksichtigt wird, wie individuell Religiosität in Familien gelebt wird. In der Kita begegnen sich Kinder, Eltern, Familien und pädagogische Fachkräfte mit vielfältiger individueller religiöser oder gar antireligiöser Prägung: unterschiedliche Religionen, verschiedene Frömmigkeitsstile, sich ständig wandelnde Weltanschauungen und Wertvorstellungen. Dies erfordert eine hohe interkulturelle und interreligiöse Kompetenz der pädagogischen Fachkräfte. Sie machen sich in dieser Fortbildungsveranstaltung fit für die interkulturell-interreligiöse Bildung. Sie erfahren von einer muslimischen Seelsorgerin alles, was Sie schon immer über den Islam wissen wollten. Dabei knüpfen wir an Alltagssituationen und Fragen an, die Sie aus Ihrer Kita mitbringen.

Inhalt:

- Einführung in das Konzept der Vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung
- Best-Practice-Beispiele gelungener interreligiöser Bildung und Erziehung
- Entwicklung konkreter Bausteine und Projekte für Ihre Kita

Im Anschluss an die Fortbildung vermitteln wir Ihnen den Besuch in einer vorbildlichen Kinderwelten-Kita. Ihre Eindrücke und Erfahrungen werten wir in einer Follow-Up-Videokonferenz aus.



Anmeldung über das Pädagogisch-Theologische Zentrum Stuttgart: andrea.ritter@elk-wue.de bis 18.02.2022

Weitere Infos: <https://www.ptz-rpi.de/schule-kita/kita-familie/>



Der Kurs wendet sich an
Fachkräfte im Bereich U3, Ü3

Termin 16.05. - 17.05.2022

Ort Haus Birkach

Leitung Hümeyra Aydin, Hannah Geiger,
Sandra Hörner, Frank Ritthaler

Preis 120,- Euro ohne Übernachtung
180,- Euro mit Übernachtung

Kita for future

Schöpfung und Nachhaltigkeit in der Kita (er)leben

Im Nationalpark Schwarzwald können wir beobachten, was passiert, wenn die gezähmte Natur wieder sich selbst überlassen wird. Es wird – so das Motto des Nationalparks – „eine Spur wilder!“

Wir erleben die Wildnis der Schöpfung hautnah und ziehen daraus Schlüsse für eine nachhaltige Pädagogik, um Kinder zur verantwortungsvollen und aktiven Gestaltung einer zukunftsfähigen Welt zu befähigen.

Inhalte:

- Naturerfahrungen in der Wildnis – geführte Wanderungen
- Spirituelle und schöpfungstheologische Zugänge zur Natur
- Grundlagen und Ziele des UNESCO-Weltaktionsprogramms „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE)
- BNE in der pädagogischen Arbeit im Elementarbereich
- Kita for future – auf dem Weg zu einer nachhaltigen Kita: konzeptionelle Überlegungen und Entwicklung konkreter Ideen für die eigene Kita

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Übernachtung mit Frühstück im Naturfreundehaus Kniebis und ein Abendessen aus dem Feuerkopf. Bitte bringen Sie für den ersten Tag ein Rucksackvesper mit. Am zweiten Tag besteht die Möglichkeit, einen Mittagsimbiss beim Nationalparkzentrum einzunehmen.

Anmeldung über das Pädagogisch-Theologische Zentrum Stuttgart: andrea.ritter@elk-wue.de bis 06.04.2022



Weitere Infos: <https://www.ptz-rpi.de/schule-kita/kita-familie/>



Der Kurs wendet sich an
Fachkräfte im Bereich U3, Ü3

Termin 01.06. - 02.06.2022

Ort Nationalpark Ruhestein / Naturfreundehaus Kniebis

Leitung Kerstin Musso, Frank Ritthaler

Preis 85,- Euro (Teilnahmegebühr incl. Übernachtung)

Zwischen Himmel und Erde...

Oasen-Tage für pädagogische Fachkräfte

Pädagogische Fachkräfte sind gefragte Menschen. Doch wer fragt nach Ihnen? Und wann haben Sie die Möglichkeit, mal nach sich selber zu fragen? Wann die Gelegenheit, die eigenen religiösen Wurzeln aufzuspüren?

Um den alltäglichen Stress nicht nur zu überleben, sondern auch zu bewältigen, braucht es erlernbare Strategien und wohltuende Auszeiten, die zur Entspannung führen.

Bei diesen Oasentagen im Kloster Bonlanden geht es also darum, die eigene Seele zu stärken. Wir fragen danach, was uns trägt und lassen uns inspirieren von spirituellen Texten und Räumen. Wir entdecken unsere Kreativität und folgen dem, was uns guttut. Wir suchen gleichermaßen Ruhe und Begegnung, Gespräch und Aktion, Sinn und Sinnlichkeit. Wir wollen nachspüren, was uns erdet und was uns inspiriert – ein paar Tage eben zwischen Himmel und Erde. Um unserer Seele und unserer Gesundheit willen.



Anmeldung über das Pädagogisch-Theologische Zentrum Stuttgart: andrea.ritter@elk-wue.de bis 13.04.2022

Weitere Infos: <https://www.ptz-rpi.de/schule-kita/kita-familie/>



Der Kurs wendet sich an
Fachkräfte im Bereich U3, Ü3

Termin	11.07. - 15.07.2022
Ort	Kloster Bonlanden / Berkheim
Leitung	Elke Gompf, Frank Ritthaler
Preis	480,- Euro (Teilnahmegebühr incl. Übernachtung)

Feste des Kirchenjahres mit Bodenbildern gestalten

Religionspädagogische Praxis konkret

Welche Herkunft, welche Bedeutung haben denn die Feste des christlichen Kirchenjahres? Welche Bezüge zur Lebenswelt der Kinder können hergestellt werden? Welche biblischen Geschichten können erzählt werden und wie? In dieser Fortbildung gehen wir diesen und weiteren Fragen nach.

Sie lernen die Methode und Einsatzmöglichkeiten von Bodenbildern kennen. Dabei erarbeiten wir, wie religiöse Themen und biblische Geschichten des Kirchenjahres so veranschaulicht werden können, dass bei den Kindern innere Bilder und Identifikationen entstehen, sie aber dennoch eigene Deutungen durch die Kinder zulassen und befördern.

In Workshops entwickeln, erproben und diskutieren Sie miteinander eigene Bodenbilder für die Advents- und Weihnachtszeit, die Sie in Ihrer Kita einsetzen können.

Inhalte:

- Überblick über die Herkunft und Bedeutung der Feste des Kirchenjahres
- Möglichkeiten und Grenzen der Arbeit mit Bodenbildern
- Impulse, um die Methode der Bodenbilder und die verwendeten Materialien begründet auswählen und einsetzen können

Anmeldung über das Pädagogisch-Theologische Zentrum Stuttgart: andrea.ritter@elk-wue.de bis 02.08.2022



Weitere Infos: <https://www.ptz-rpi.de/schule-kita/kita-familie/>



Der Kurs wendet sich an
Fachkräfte im Bereich U3, Ü3

Termin 27.10.2022

Ort Haus Birkach

Leitung Martina Liebendörfer, Frank Ritthaler

Preis 60,- Euro (Eigenbeteiligung)

Der Weg zum optimalen Leitungsteam

Leitung und Stellvertretung als Führungstandem

Im herausfordernden Kitaalltag lohnt es sich, innezuhalten und auf das Zusammenspiel von Leitung und stellvertretender Leitung zu schauen. Sie sollen sich ergänzen, vertreten, in ihren Rollen klar sein und vielfältige Erwartungen erfüllen. Doch nicht immer gelingt das so leicht und reibungslos. Dabei können professionelle Methoden, Arbeitshilfen und Reflexionsimpulse zum Gelingen beitragen.

An dieser Fortbildung nimmt das Leitungstandem aus Kitaleitung und Stellvertretung gemeinsam teil. Sie bearbeiten anhand entsprechender Fragestellungen eigene Themen und nehmen so konkrete Anregungen für die Weiterentwicklung der Zusammenarbeit im Leitungsteam mit. Es erwarten Sie: fachlicher Input, systemische Methoden zur Selbstreflexion und Austausch über Best-Practice-Beispiele.

Inhalte:

- Rechtliche Rahmenbedingungen und Arbeitshilfen
- Herausfordernde Situationen im Leitungsalltag und mögliche Ansätze zum Umgang damit
- Die Bedeutung von professioneller Kommunikation, Rollenklarheit und Konfliktmanagement
- Empfehlenswerte Strukturen und Managementtechniken
- Ideen für sinnvolle Aufteilung der Arbeitsaufgaben auf der Basis festgelegter Verantwortlichkeiten

Eine gemeinsame Anmeldung von Leitung und Stellvertretung ist Voraussetzung zur Teilnahme.



Der Kurs wendet sich an
Kitaleitungen mit ihrer Stellvertretung

Kurs Nr. K.25.22

Termin 16.03.2022

Ort Katholisches Jugend- und Tagungshaus Wernau

Leitung Birgit Völker

Preis 115,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

Führen und wachsen lassen

Integration neuer Mitarbeitenden ins Team

Als Kitaleitung stehen Sie vor der Herausforderung, viele „Bälle“ zu jonglieren. Sie balancieren Bedürfnisse und Interessen von Kindern, Eltern, pädagogischem Personal und Träger aus.

Häufiger Personalwechsel stellt Kitaleitungen vor die Herausforderung, neue Mitarbeitende gut zu integrieren und die neuen „Bälle“ ins Zusammenspiel des Teams zu bringen. Wie kann es trotz Personalwechsel gelingen, die vereinbarten Absprachen und Haltungen im Hinblick auf die pädagogische Konzeption, das Qualitätsmanagement und die Abläufe zu sichern?

Klarheit und Präsenz der Kitaleitung gegenüber dem Team sind wesentliche Voraussetzungen, um mit diesen Anforderungen schöpferisch umgehen zu können.

Sie erhalten Impulse zur Reflexion und Gestaltung dieser Aufgaben und tauschen sich auf Leitungsebene über Ihre Erfahrungen aus.

Inhalte:

- Die Balance finden zwischen Kontinuität und Offenheit für Neues
- Die Balance finden zwischen Führen und wachsen lassen
- Aspekte der Teamentwicklung zielführend einsetzen
- Reflexion der eigenen Leitungsrolle über den Zugang des Psychodramas



Der Kurs wendet sich an
**Kitaleitungen, Stellvertretungen,
auch als Vertiefung nach der Leitungsqualifizierung**

Kurs Nr. K. 26.22

Termin 29.03. - 30.03.2022

Ort Stift Urach

Leitung Ariella Pavoni

Preis 245,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

Führungsaufgabe Changemanagement

Teams in Veränderungsprozessen

ressourcenorientiert begleiten

„Nichts ist beständiger als der Wandel“ (Heraklit). Die Aufgaben von Einrichtungsleitungen werden immer komplexer und die Arbeit in der Kita verändert sich rasant. Zusätzlich belasten oft Einflüsse von außen, die den Alltag verändern und kaum steuerbar sind.

Teammitglieder denken und agieren in Veränderungsprozessen sehr unterschiedlich und individuell. Oft werden diese Unterschiedlichkeiten als Hindernis gesehen, sie können jedoch auch hilfreich sein und vielfältige Ressourcen des Teams zutage bringen.

Wir beschäftigen uns mit folgenden Fragestellungen:

Was sind Gelingensfaktoren für einen positiven Veränderungsprozess? Welche Teamführungsmethoden motivieren Ihr Team? Wie können Sie als Einrichtungsleitung die Ressourcen Ihrer Teammitglieder entdecken und nachhaltig aktivieren? Wie wirkt sich der reflektierte Blick auf Veränderungsprozesse auf Ihre pädagogische Arbeit aus?

Inhalte:

- Selbstverständnis im Hinblick auf Pädagogik und Führung
- Funktionen von Führung – Kohäsion und Lokomotion
- Wahrnehmung, Steuerung und Evaluation von Prozessen
- Methoden zur gemeinsamen Entwicklung von Visionen und zur Analyse von Teamprozessen
- Kohäsive Elemente in der Zusammenarbeit mit Teams



Der Kurs wendet sich an
**Kitaleitungen, Stellvertretungen,
auch als Vertiefung nach der Leitungsqualifizierung**

Kurs Nr. K.27.22

Termin 19.05.2022

Ort Stift Urach

Leitung Iris Thaler

Preis 120,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

Endlich stellvertretende Leitung!

Bindeglied – Aufstiegschance –
zwischen allen Stühlen?

Stellvertretende Kitaleitungen sind häufig mit vielfältigen Erwartungen konfrontiert und versuchen im Alltag den Balanceakt zwischen Teammitgliedern und der Leitung zu gestalten. Mit dieser Aufgabe können Herausforderungen aber auch interessante Gestaltungsmöglichkeiten verbunden sein.

Die Position der Stellvertretungen in den Kitas ist sehr unterschiedlich konzipiert und meist gibt es wenig Möglichkeit für Austausch und gegenseitige Inspiration. Mit dieser Fortbildung sind daher Abwesenheitsvertretungen und ständige Stellvertretungen angesprochen. Durch Methoden aus der systemischen Therapie und Beratung können die Teilnehmenden eigene Haltungen reflektieren, sowie durch Perspektivwechsel neue Impulse für die Arbeit gewinnen. Fachlicher Input, Austausch der Praxisbeispiele und Diskussion wechseln sich ab.

Inhalte:

- Unterschiedliche Formen von Stellvertretung, deren Definition und Abgrenzung
- Aufgaben von Leitung und stellvertretender Leitung
- Möglichkeiten und Grenzen der Delegation
- Unterschiedliche Führungsstile
- Reflexion der eigenen Stärken und Entwicklungsaufgaben
- Reflexion der eigenen Rolle und der Zusammenarbeit mit der Leitung

Weitere Informationen finden Sie auf S.14.



Der Kurs wendet sich an
stellvertretende Kitaleitungen

Kurs Nr. K. 28.22

Termin 01.06.2022

Ort Live-Online

Leitung Heidelinde Finkbeiner-Knapp

Preis 65,- Euro (Teilnahmegebühr)

Besprechungen erfolgreich leiten

Motivierte Mitarbeitende durch strukturierte und effektive Teamsitzungen

„Eigentlich weiß ich, wie man Besprechungen leitet, aber dann melden sich doch immer wieder die selben Teammitglieder zu Wort und die Zeit ist auch immer zu knapp.“

Besprechungen zu leiten, stellt Kitaleitungen immer wieder vor zahlreiche Herausforderungen.

In dieser Fortbildung erweitern Sie Ihre Kompetenz, Sitzungen in Präsenz und virtuell zu leiten, mit herausfordernden Situationen souverän umzugehen, wie auch Ergebnisse zu visualisieren und zu dokumentieren. Die Chancen und Risiken von digitalen Formaten werden beleuchtet und erörtert, wie diese sinnvoll eingesetzt werden können.

Effektive und strukturierte Besprechungen führen zu Klarheit und Transparenz für alle, tragen zur gegenseitigen Wertschätzung bei und steigern die Motivation der Mitarbeitenden.

Inhalte:

- Systematische Vorbereitung
- Ablauf und Struktur
- Digitale Möglichkeiten für Teamsitzungen
- Praxiserprobung in kurzen Übungssequenzen



Der Kurs wendet sich an
**Kitaleitungen, Stellvertretungen,
auch als Vertiefung nach der Leitungsqualifizierung**

Kurs Nr. K.29.22

Termin 28.06.2022

Ort Katholisches Jugend- und Tagungshaus Wernau

Leitung Doris Hofmann-Lange

Preis 115,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

Schutzkonzepte umfassend – systematisch – gut

Kinderschutz trifft QM

„Unsere Kita soll ein sicherer Ort zum Wohlfühlen für alle Kinder sein!“ Ein umfassendes Präventions- und Schutzkonzept auf der Grundlage des QM-Systems BETA unterstützt Träger, Kitaleitungen und Teams darin, Anforderungen des Kinderschutzes systematisch zu thematisieren und nachhaltig zu sichern.

Sie erhalten einen Überblick über die Elemente eines umfassenden Präventions- und Schutzkonzepts und deren Schnittstellen im QM-System. Sie lernen Methoden und Impulspapiere kennen, mit denen Sie und Ihr Team konkrete Elemente eines Schutzkonzepts erarbeiten können. Diese Veranstaltung ist auch für Leitungen geeignet, die bislang noch keine Berührung mit der QM-Systematik hatten und diese aber gerne kennenlernen möchten.

Inhalte:

- Nutzen, Ziel und Inhalt eines Kinderschutzkonzeptes
- Überblick über die QM-Prozesse, in denen der Kinderschutz relevant ist
- Analyse, welche Elemente bereits gut in der Kita implementiert sind
- Konkrete Arbeit mit den Impulspapieren des Evang. Landesverbandes
- Entwicklung eines Projektplans für die eigene Kita



Der Kurs wendet sich an
**Kitaleitungen, Stellvertretungen,
auch als Vertiefung nach der Leitungsqualifizierung**

Kurs Nr. K. 30.22

Termin 07.07.2022

Ort Evangelische Tagungsstätte Löwenstein

Leitung Andrea Abele

Preis 110,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

Wir haben hier keine Probleme...

Leitungsaufgabe Konfliktkultur

Ob wir es wollen oder nicht, Konflikte gehören zum Alltag einer Kindertageseinrichtung dazu. Die Kita ohne Konflikte gibt es nicht. Dabei beinhalten Konflikte durchaus Chancen – jedoch unter einer Voraussetzung: die Betroffenen sprechen die Konflikte an und kehren sie nicht unter den berühmten Teppich. Diese „Strategie“ führt zu Situationen, in denen die Positionen hart aufeinanderprallen und Grenzen verletzt werden wie auch zu vielen negativen Konsequenzen für das Teamklima und die Teamleistung.

Entscheidend ist der konstruktive Umgang mit den unvermeidlichen Differenzen. In dieser Fortbildung lernen Sie als Leitung Handlungsstrategien kennen, wie Sie mit Ihrem Team eine Konfliktkultur in der Kita entwickeln und verankern können, um damit die Konfliktfähigkeit der gesamten Organisation Kita zu stärken.

Inhalte:

- Drei Säulen einer konstruktiven Konfliktkultur: Prävention, Intervention und Konfliktbewältigung
- Instrumente und Methoden aus der Transaktionsanalyse und der Gewaltfreien Kommunikation
- Training von Feedback, Konfrontieren, Führen von Konfliktgesprächen und Konfliktmoderation



Der Kurs wendet sich an
**Kitaleitungen, Stellvertretungen,
auch als Vertiefung nach der Leitungsqualifizierung**

Kurs Nr. K.31.22

Termin 29.11. - 30.11.2022

Ort Stift Urach

Leitung Regine Keuerleber

Preis 255,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

Verbundkurs zur Leistungsqualifizierung

Diese Weiterbildung entspricht dem bisherigen, bewährten Qualifizierungskonzept, das wir seit Jahren anbieten und laufend weiterentwickeln.

Durch die vertiefte Bearbeitung der relevanten Führungsthemen erwerben die Teilnehmenden umfassende Kompetenzen, entwickeln einen eigenen Methodenkoffer und werden darin unterstützt, neue Netzwerke zu bilden. Das Curriculum beinhaltet die ausgewählten Kernaufgaben entsprechend der seit 01.01.2020 eingeführten Leitungszeitregelung.

Die Weiterbildung entspricht den Vorgaben des Kindertagesbetreuungsgesetzes (KiTaG) zur Vorbereitung auf Leitungsaufgaben.

Nach erfolgreicher Teilnahme an allen Modulen und dem Nachweis des kollegialen Austauschs erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat.

Zielgruppe:

Personen, die bereits als Kitaleitung oder stellvertretende Leitung tätig sind, als auch Interessierte, die eine Leitungstätigkeit anstreben.

Zeitlicher Umfang:

Die Weiterbildung umfasst 20 Tage in fünf Modulen in einem Zeitraum von ca. zwei Jahren (mindestens 160 UE). Sie wird mit einer festen Teilnehmergruppe durchgeführt.

In selbstorganisierten kollegialen Beratungsgruppen vertiefen die Teilnehmenden darüberhinaus zwischen den Modulen die Themen und erarbeiten den Praxistransfer (ca. sechs Treffen, Dauer je 2-3 Stunden).

Die Themen der Weiterbildung finden Sie auf Seite 58.

Kosten:

Der Kursbeitrag wird pro Modul erhoben und in Rechnung gestellt und beinhaltet die Teilnahmegebühr, sowie bei Präsenzveranstaltungen die Tagungspauschale für die Kosten der Tagesverpflegung (Pausenkaffee und Mittagessen) und Tagungsräume. Kosten für Übernachtung und Fahrtkosten fallen zusätzlich an. Konkrete Termine für den Start des neuen Kurses, Format der einzelnen Module (Präsenz oder Live-Online) und Preise für die in 2022 stattfindenden Module finden Sie auf Seite 60.

Verbundkurs zur Leitungsqualifizierung

Übersicht über die Module:

1. Modul (5 Tage)

Berufliches Selbstverständnis

- Leitungsrolle und -identität, Führungsstile
- Leiten mit Zielen, Leitungsaufgaben

Kommunikation und Gesprächsführung

- Besprechungen leiten, Moderation / Präsentation
- Kollegiale Beratung, Kopingkonzept
- Feedbackkultur

Betriebsführung und Organisation

- Zeit- und Selbstmanagement

2. Modul (2 Tage)

Betriebsführung und Organisation

- Grundlagen Arbeitsrecht
- Personaleinsatz und Dienstplangestaltung
- Kommunikation und Gesprächsführung
- Kooperation mit Eltern /
Elternbeirat auf systemischer Grundlage

3. Modul (5 Tage)

Weiterentwicklung der Kindertageseinrichtung

- Qualitätsmanagement und
konzeptionelle Weiterentwicklung
- Veränderungsprozesse gestalten und steuern
- Projektmanagement

Personalführung und -entwicklung

- Teamentwicklung, Delegation, Personalbindung
- Personalentwicklungsgespräch, Mitarbeitergespräche

Kommunikation und Gesprächsführung

- Verhandlungsführung, Zusammenarbeit mit dem Träger

4. Modul (3 Tage)

Betriebsführung und Organisation

- Rechtsfragen (Arbeitsrecht, Aufsicht, Haftung)
- Gesundheitsmanagement

5. Modul (5 Tage)

Weiterentwicklung der Kindertageseinrichtung

- Beschwerdemanagement
- Inklusion

Personalführung und -entwicklung

- Teamentwicklung, ressourcenorientierte Mitarbeiterführung
- Personalgewinnung
- Beurteilungsgespräch,
- Kinderschutz und Kinderrechte

Kommunikation und Gesprächsführung

- Konfliktmanagement
- Öffentlichkeitsarbeit, Rhetorik

Inhaltliche Rückfragen an Birgit Pfister, pfister.b@evlvkita.de

Verbundkurs zur Leitungsqualifizierung

Neuer Verbundkurs Gruppe K

Der zwanzigtägige Kurs endet im Frühjahr 2024.

Es können keine Einzelmodule gebucht werden.

Weitere Informationen zu Organisation, Curriculum und Gesamtkosten finden Sie auf Seite 57.

Kurs K

Kurs Nr.	K.K1.22
Termin	04.04. - 08.04.2022 (Modul 1)
Ort	Evangelische Tagungsstätte Löwenstein
Leitung	Regine Keuerleber, Birgit Pfister
Preis	605,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)
Termin	19.09. - 20.09.2022 (Modul 2)
Ort	Live-Online
Leitung	Birgit Pfister
Preis	100,- Euro (Teilnahmegebühr)

Weitere Termine zum Vormerken:

Modul 3: 27.02. - 03.03.2023 in Löwenstein

Modul 4: Herbst 2023 - 3 Tage Live-Online

Modul 5: Frühjahr 2024 - 5 Tage in Löwenstein

Fortbildungsreihe „Starke Leitung - starke Kita“

„Starke Leitung – starke Kita“ ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS), gefördert durch das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg. Die DKJS agiert als Koordinierungsstelle.

Der Evangelische Landesverband bietet in den Jahren 2021 bis 2022 drei Kurse mit einem zeitlichen Umfang von jeweils 10 Tagen an.



Starke Leitung
Starke **Kita**

**Alle Kurse sind bereits ausgebucht,
es ist keine Anmeldung mehr möglich.**

Detailliertere Informationen zu unseren Kursen finden Sie auf unserer Website.

Sollten Sie Interesse an Kursen anderer Anbieter haben, wenden Sie sich an:

www.dkjs.de/quali-leitungen

Management in der Kita Kompetenz und Professionalität von Trägern stärken

Träger von Kindertageseinrichtungen sind mit einer Fülle von Aufgaben konfrontiert, die sie in ihrer Komplexität bewältigen müssen.

Unser Angebot richtet sich an Verantwortliche von kommunalen, kirchlichen und weiteren freien Trägern, sowie an fachliche Leitungen und Fachberatungen, die mit Trägeraufgaben betraut sind.

Mit diesen Fortbildungsangeboten für (neue) Trägervertreterinnen und Trägervertreter wollen wir Sie darin unterstützen,

- Ihr Wissen und Ihre Kompetenzen auszubauen,
- sich mit anderen zu vernetzen und auszutauschen,
- sich vertiefend mit herausfordernden Teilaufgaben zu beschäftigen,

damit Sie Ihre Trägeraufgaben professionell, kompetent und effektiv wahrnehmen können.

Die Kurse K.32.22 und K.33.22 richten sich an Personen, die neu in der Trägerverantwortung sind. Die Kurse K.34.22 und K.35.22 sind Vertiefungsthemen.



Diese Kurse wenden sich an
Trägerverantwortliche

Inhaltliche Rückfragen an Andrea Abele, abele.a@evlvkita.de

Trägeraufgaben kompakt

Überblick für neue Träger – Einblicke – Netzwerke

- Trägeraufgaben im Überblick
- Auftrag einer Kita: Erziehung, Bildung und Betreuung, Pädagogische Konzeption
- Qualitätssicherung als Instrument – kurze Einführung, Nutzen und Handhabung
- Netzwerke, Aufsichtsbehörden und Unterstützungssysteme
- Weitere Themen: Zusammenarbeit Kommune und freie Träger, Zusammenarbeit Träger und Leitung, Sicherheit/Gesundheit

Kurs Nr. K. 32.22

Termin 17.03.2022

Ort Evangelische Tagungsstätte Löwenstein

Leitung Andrea Abele

Preis 150,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

Arbeitsrecht – Basiswissen

Von der Ausschreibung bis zum Abschied

- Personalauswahl
- Bewerbungs- und Einstellungsverfahren
- Personalverwaltung
- Arbeitszeitgesetz, Arbeitsverträge, Teilzeit und Befristungen, Mutterschutz und Beschäftigungsverbot, Eingruppierung
- Arbeitsrechtliche Maßnahmen: Abmahnungen, Aufhebungsvertrag, Kündigung, Zeugnisse

Kurs Nr. K. 33.22

Termin 17.05.2022

Ort Live-Online

Leitung Sina Heider

Preis 65,- Euro (Teilnahmegebühr)

Kinderschutz als Trägeraufgabe

Vertiefungsthema

Prävention – Intervention – Aufarbeitung

- Nutzen, Ziel und Inhalte eines Kinderschutzkonzeptes
- Trägerverantwortung und Trägeraufgaben
- Sexualisierte, seelische und körperliche Grenzverletzungen
- Unterstützung, Hilfestellungen
- Möglichkeiten der Prävention, Intervention und Aufarbeitung

Kurs Nr. K.34.22

Termin 12.07.2022

Ort Evangelische Tagungsstätte Löwenstein

Leitung Andrea Abele

Preis 150,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

Kita-Träger als Qualitätsfaktor guter Kita-Arbeit

Vertiefungsthema

Standards – Abläufe – Regelungen

- Vorgaben durch das neue Kinder- und Jugendstärkungsgesetz
- Trägerkompetenzen und Trägerzuverlässigkeit in Zusammenarbeit mit der Aufsichtsbehörde KVJS
- Qualitätskriterien für Trägerhandeln
- Klärung von Zuständigkeiten, Abläufe und Regelungen
- Rolle des Trägers im QM-System der Kitas

Kurs Nr. K.35.22

Termin 29.11.2022

Ort Evangelische Tagungsstätte Löwenstein

Leitung Andrea Abele

Preis 150,- Euro (Teilnahmegebühr und Tagungspauschale)

Referentinnen und Referenten

des Evangelischen Landesverbandes – Tages-
einrichtungen für Kinder in Württemberg e. V.

Abele, Andrea , Diplom-Sozialpädagogin (BA) Tel. 0711/1656 - 413	
Hornung, Nicole , Diplom-Sozialpädagogin (FH)	- 244
Neu-Wagner, Simone , Diplom-Sozialpädagogin (FH)	- 248
Pfister, Birgit , Diplom-Sozialpädagogin (BA)	- 245
Schüle, Manuela , Kindheitspädagogin (B.A.)	- 284
Zinn, Nadine , M.A. Sonderpädagogik	- 473

Organisation der Kurse

Ackermann, Angelika – Inhouse-Angebote	- 321
Krüger, Karin – Buchhaltung	- 322
Lautenschlager, Anette – Anmeldung	- 250

Kooperationspartner

Pädagogisch-Theologisches Zentrum
der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, Birkach

Redaktion des Fortbildungsheftes

Birgit Pfister
Astrid Sander

Graphische Gestaltung

Stefan Behringer (www.dsign.de)
D:|SIGN CreativeConcepts, Markgröningen

Gastreferentinnen und -referenten

Abele, Simon

Soz.-päd.(B.A.), Kinderhausleiter, QM-Beauftragter und Auditor BAKD

Aydin, Hümayra

ehrenamtliche
Klinikseelsorgerin

Burger, Carola

Dipl.-Soz.päd. (FH), Gestaltpädagogin, Mediatorin, Meditationslehrerin

Eckensberger Dr., Franziska

Stationäres Kinder- und Jugendhospiz Stuttgart

Finkbeiner-Knapp, Heidelinde

Dipl.-Soz.päd. (FH),
Systemische Therapeutin

Friesinger, Theresia

Dipl.-Soz.päd. (FH),
GfK-Trainerin, Multiplikatorin
Bildungs- und Lerngeschichten

Geiger, Hannah

Referentin für Friedenspädagogik, Diakonin und Religionspädagogin M.A.

Gompf, Elke

Rhythmikerin, Dozentin für musisch-kreative Bildung

Heider, Sina

Juristin, Referatsleitung
Arbeitsrecht Oberkirchenrat

Hieber, Elke

Erzieherin, Naturpädagogin,
Wildnistrainerin

Hofmann-Lange, Doris

Dipl.-Soz.Päd. (BA),
Supervisorin,
Organisationsentwicklerin

Hörner, Sandra

Multiplikatorin Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung, Fachstelle Kinderwelten

Keuerleber, Regine

Dipl.-Soz.päd. (FH), Personal- und Organisationsentwicklerin, Beraterin und Coach T.A.

Kiflu, Aida

Erzieherin, Kindheitspädagogin, Multiplikatorin für Lerngeschichten DJI

Kleinert, Birgit

Dipl.-Soz.päd. (FH),
Dipl.-Supervisorin (FH)

Landenberger, Elke

Lehrerin für musikalisch-rhythmische Erziehung, Chorleiterin, Autorin Kinderlieder

Liebendörfer, Martina

Referentin für Frühpädagogik
und frühkindliche religiöse
Bildung

Löbner, Ingrid

Dipl.-Päd., Beraterin für
Eltern mit Säuglingen
und Kleinkindern

Müller-Schubert, Sandy

Dipl.-Soz.päd. (FH),
Montessori Diplom,
Teamcoach

Muhm-Hildenbrand, Sigrun

Dipl.-Soz.päd., Kinder-
und Familientherapeutin,
entwicklungspsychologische
Erziehungsberatung

Musso, Kerstin

Erzieherin

Pavoni, Ariella

Dipl.-Päd., Rhythmus-
trainerin, Clownin

Ritthaler, Frank

Pfarrer, Dozent für Religions-
pädagogik im Elementar-
bereich am PTZ

Schäddel, Sophie

M.A. Frühe Kindheit,
Entwicklungspsychologische
Beraterin 0 bis 3 Jahre

Schäfer, Simone

Erzieherin, Systemische
Supervisorin, QM-Beauftragte

Thaler, Iris

Erzieherin,
Systemische Beraterin (SG)

Trautwein, Karin

Dipl.-Soz.päd. (FH), Systemi-
sche Therapeutin, Multiplika-
torin Lerngeschichten DJI

Völker, Birgit

Dipl.-Soz.päd. (FH),
Systemische Therapeutin
und Beraterin (SG)

Vogel, Friederike

Dipl.-Päd., Systemische
Beraterin, Kitaleitung

Tagungshäuser

Wenn Sie im Tagungshaus übernachten möchten, kümmern Sie sich bitte rechtzeitig um ein Zimmer. **Buchen und bezahlen Sie bitte Ihr Zimmer und weitere Mahlzeiten direkt bei den Tagungshäusern und melden Sie sich dort schriftlich oder per Email an.**

Die gültigen Preise erfahren Sie direkt bei den Tagungshäusern, meist finden Sie auch eine Preisliste auf der jeweiligen Homepage.

EJW-Tagungszentrum Bernhäuser Forst

Dr.-Manfred-Müller-Straße 4, 70794 Filderstadt
Tel.: 0711/7 97 61-0, Telefax: 0711/7 97 61-33
www.bernhaeuser-forst.de

Evangelische Tagungsstätte Löwenstein

Altenhau 57, 74245 Löwenstein-Reisach
Tel.: 07130/48480, Fax: 07130/4848499,
www.tagungsstaette-loewenstein.de

Haus Birkach, Studienzentrum der Evang. Landeskirche

Grüninger Str. 25, 70599 Stuttgart
Tel.: 0711/45804-0, Fax: 0711/4580422
www.hausbirkach.de

Katholisches Jugend- und Tagungshaus Wernau

Antoniusstraße 3, 73249 Wernau
Tel.: 07153/9381-10, Fax: 07153/9381-44
www.tagungszentrum-wernau.de

Nationalpark Ruhestein

Schwarzwaldhochstrasse 2, 77889 Seebach
Tel.: 07449/929980, Fax: 07449/92998499
info@nlp.bwl.de

Stift Urach

Einkehrhaus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg

Bismarckstr. 12, 72574 Bad Urach
Tel.: 07125/9499-0, Fax: 07125/9499-99
www.stifturach.de

Tagungszentrum Kloster Bonlanden

Faustin-Mennel-Straße 1, 88450 Berkheim-Bonlanden
Tel.: 07354/884-168, Fax 07354/884-179
www.kloster-bonlanden.de

Anmeldeverfahren

Die Anmeldung zu den Fortbildungen erfolgt bei der Geschäftsstelle des Evangelischen Landesverbandes.

Bei einigen Kursen ist das Anmeldeverfahren aus organisatorischen Gründen abweichend, wenden Sie sich bitte in diesem Fall an die unter der Kursausschreibung angegebenen Kontaktdaten.

Anmeldung

Auf der Homepage des Evang. Landesverbandes www.evlvkita.de sind alle Fortbildungen unter der Rubrik Fortbildung zu finden. Nach einem Login mit ihren Benutzerdaten (Benutzername und Passwort) können Sie sich als Mitarbeitende aus Mitgliedseinrichtungen des Evang. Landesverbandes direkt für einen Kurs anmelden. Das Ampelsystem gibt Ihnen Auskunft darüber, ob noch Plätze in einem Kurs zur Verfügung stehen.

Sie haben weiterhin die Möglichkeit, sich mit der beigelegten Anmeldekarte schriftlich per Post anzumelden. Bitte melden Sie mit einer Karte jeweils nur eine Person an.

Kommunikation

Alle Informationen über eine Platzzusage, Absage oder ob Sie auf die Warteliste gesetzt wurden, sowie die Rechnung und Tagungsunterlagen erhalten Sie in der Regel elektronisch per Email.

Mit der schriftlichen Bestätigung über die Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs wird Ihre Anmeldung verbindlich.

Veranstaltungsformat

Die Fortbildungen sind als Präsenz- oder als Live-Online-Veranstaltungen geplant. Wir behalten uns vor, Präsenzveranstaltungen in eine Live- Online-Veranstaltung umzuwandeln, sollte dies für die Durchführung der Veranstaltung erforderlich sein. Sofern Sie an dem veränderten Format nicht teilnehmen möchten, wird eine ermäßigte Stornogebühr in Höhe von € 15,- fällig.

Verhaltenskodex bei Fortbildungen

Die Teilnehmenden verpflichten sich, über im Rahmen der Veranstaltung besprochene Fälle, vertrauliche Informationen und getätigte Äußerungen Stillschweigen zu bewahren. Die Schweigepflicht gilt über das Ende der Veranstaltung hinaus.

Anmeldeverfahren

(Fortsetzung)

Bei Live-Online-Veranstaltungen verpflichten sich die Teilnehmenden zudem, keine Episoden und Teile auf ihren elektronischen Endgeräten aufzunehmen, mitzuschneiden und zu veröffentlichen. An der Live-Online-Veranstaltung nehmen ausschließlich die angemeldeten Personen teil.

Kursbeitrag

Sie erhalten ca. 6 Wochen vor der Tagung mit dem Kursprogramm eine Rechnung.

Der Kursbeitrag ist nach Erhalt der Tagungsunterlagen, spätestens 2 Wochen vor Beginn der Tagung, zu entrichten. Der Kursbeitrag beinhaltet die Teilnahmegebühr und bei Präsenzveranstaltungen die Tagungspauschale für die Kosten der Tagesverpflegung (Pausenkaffee und Mittagessen) und Tagungsräume.

Ein Preisnachlass bei Nichtinanspruchnahme von Mahlzeiten ist grundsätzlich nicht möglich. Die Kosten für die Übernachtung sind in der Regel im Kursbeitrag nicht enthalten.

Für Live-Online-Veranstaltungen gilt, dass kein Anspruch auf (Teil-)Erstattung des Teilnehmerbeitrags bei technischen Problemen besteht.

Kurszeiten und Übernachtung bei mehrtägigen Fortbildungen

Wir empfehlen, bei mehrtägigen Kursen im Tagungshaus zu übernachten und bitten Sie, sich umgehend nach Zusage um ein Zimmer dort zu kümmern.

Buchen und bezahlen Sie Ihr Zimmer und weitere Mahlzeiten direkt bei den Tagungshäusern und melden Sie sich dort schriftlich oder per Email an. Die gültigen Preise erfahren Sie direkt bei den Tagungshäusern, meist finden Sie auch eine Preisliste auf der jeweiligen Homepage.

Bei den Kurszeiten ist in der Regel bei den mehrtägigen Kursen eine größere Mittagspause von ca. 2 Stunden eingeplant. Die Arbeitszeiten bei diesen Kursen gehen an den eingeschlossenen Tagen von 9:00 bis ca. 18:00 Uhr.

Eintägige Kurse beginnen in der Regel um 9:00 und enden spätestens um 17:00 Uhr.

Live-Online-Kurse beginnen eventuell früher – zwischen 8:15 Uhr und 9:00 Uhr – da längere Pausen vorgesehen sind.

Absagen

Grundsätzlich wird bei Absagen von Ihrer Seite eine Stornogebühr in Höhe von € 30,- in Rechnung gestellt.

Bei Live-Online-Veranstaltungen beträgt die Stornogebühr € 15,-.

Bei kurzfristigen Absagen Ihrerseits (weniger als 30 Tage vor Beginn der Veranstaltung) werden Ihnen zudem die uns entstehenden Kosten in Rechnung gestellt, sofern der Platz nicht wiederbelegt werden kann. Denken Sie in diesem Fall auch an die von Ihnen gebuchten Zimmer. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der gesamte Tagungsbeitrag fällig.

Bei Absagen von unserer Seite können Sie sich zwischen 6 Wochen und 10 Tagen vor Kursbeginn nochmals telefonisch an uns wenden und erfragen, ob ein Platz frei geworden ist.

Kontaktdaten

Evangelischer Landesverband –
Tageseinrichtungen für Kinder in Württemberg e.V.
Heilbronner Str. 180
70191 Stuttgart

Fragen zur Anmeldung

Anette Lautenschlager
Tel.: 0711/1656-250
(Mo bis Do)

Angelika Ackermann
Tel.: 0711/1656-321
(Mo bis Mi)

Fax: 0711/1656-333
fortbildung@evlvkita.de

Fragen zum Inhalt

Birgit Pfister
pfister.b@evlvkita.de

Konto des Evangelischen Landesverbandes
Evangelische Bank
IBAN-Nr.: DE71 5206 0410 0003 6905 47
BIC-Code: GENODEF1EK1

Datenschutzerklärung

Personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten sind Informationen zur Identität der Teilnehmenden. Hierunter fallen Angaben wie Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Name der Einrichtung. Für die Nutzung der Kursangebote benötigen wir diese Daten sowie ggfs. weitere Angaben, um die gewünschten Dienstleistungen zu erbringen. Im Rahmen des Teilnehmermanagementsystems werden nur solche Daten erhoben, die wir zur Erbringung der Leistungen benötigen.

Zweckbestimmung und Nutzung der personenbezogenen Daten

Die von Ihnen zur Verfügung gestellten, personenbezogenen Daten nutzen und verarbeiten wir, um entsprechende Dienstleistungen im Rahmen der Teilnehmerverwaltung abwickeln zu können, darunter fällt auch die Weitergabe der Teilnehmerdaten an die Tagungsstätte und an die/den Referentin/Referent. Die Daten können ebenfalls in anonymisierter Form für die Erhebung zum Zwecke einer internen statistischen Auswertung herangezogen werden. Wir werden die personenbezogenen Daten der Teilnehmenden weder an Dritte verkaufen noch anderweitig vermarkten. Unsere Mitarbeitenden und mögliche weitere von uns beauftragte Unternehmen sind von uns zur Verschwiegenheit und zur Einhaltung der Bestimmungen der Datenschutzgesetze verpflichtet.

Darüber hinaus nutzen, speichern und verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Ihnen Informationen des Evang. Landesverbandes zukommen zu lassen.

Hinweis zu Live-Online-Fortbildungen/Veranstaltungen

Unser Fortbildungsangebot enthält eine Reihe von Veranstaltungen, die im Live-Online-Format durchgeführt werden. Mit Ihrer Anmeldung zur Live-Online-Fortbildung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre Kontaktdaten – i. d. R. Name, Vorname, E-Mail-Adresse – im jeweiligen Online-Tool zur Teilnahme an der Fortbildung verarbeitet werden dürfen. Weitere Informationen zum genutzten Online-Tool entnehmen Sie bitte der jeweiligen Fortbildungsausschreibung. Live-Online-Fortbildungen werden generell nicht aufgezeichnet. Sollte eine Aufzeichnung erfolgen, wird Ihnen dies vorab mitgeteilt.

Wird eine Präsenzveranstaltung kurzfristig als Live-Online-Fortbildung durchgeführt, werden Sie entsprechend darüber informiert und haben die Möglichkeit vom Fortbildungsvertrag den Anmeldebedingungen gemäß zurück zu treten.

Widerspruchsrecht

Der Nutzung und Speicherung Ihrer Daten können Sie jederzeit schriftlich oder per E-Mail an: datenschutz@evlvkita.de widersprechen.

Auskunftsrecht

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, Auskunft über die von Ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten anzufragen. Richten Sie eine solche Anfrage bitte schriftlich an:
Evangelischer Landesverband - Tageseinrichtungen für Kinder in Württemberg e.V. Postfach 10 11 51 70010 Stuttgart.

Herausgeber:

Evangelischer Landesverband –
Tageseinrichtungen für Kinder
in Württemberg e.V.
Heilbronner Str. 180
70191 Stuttgart

Tel.: 0711/1656-241

Fax: 0711/1656-333

E-Mail: info@evlvkita.de

www.evlvkita.de

Stand: August 2021

Absender (Dienstanschrift)

bitte
freimachen

Evangelischer Landesverband -
Tageseinrichtungen für Kinder
in Württemberg e. V.
Postfach 10 11 51

70010 Stuttgart

Absender (Dienstanschrift)

bitte
freimachen

Evangelischer Landesverband -
Tageseinrichtungen für Kinder
in Württemberg e. V.
Postfach 10 11 51

70010 Stuttgart

Absender (Dienstanschrift)

bitte
freimachen

Evangelischer Landesverband -
Tageseinrichtungen für Kinder
in Württemberg e. V.
Postfach 10 11 51

70010 Stuttgart

Anmeldung zur Fortbildung Kurs Nr. ____ . ____ . ____

Eine Online-Anmeldung ist möglich unter www.evlvkita.de/fortbildung

Thema

vom

in

Name

Vorname

Anschrift der Tageseinrichtung (mit PLZ)

Telefonnummer mit Vorwahl

E-Mail Adresse der Einrichtung

- Ich versichere, dass mein Träger mit obiger Einrichtung Mitglied im Evangelischen Landesverband ist.
 Ich habe die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen und bin damit einverstanden, dass meine Daten verarbeitet und bei einer Zusage an das Tagungshaus weitergegeben werden (für eine gültige Anmeldung erforderlich).

Datum

Unterschrift

Bitte beachten Sie: Anmeldungen für Kurse unserer Kooperationspartner bitte direkt dort.

Anmeldung zur Fortbildung Kurs Nr. ____ . ____ . ____

Eine Online-Anmeldung ist möglich unter www.evlvkita.de/fortbildung

Thema

vom

in

Name

Vorname

Anschrift der Tageseinrichtung (mit PLZ)

Telefonnummer mit Vorwahl

E-Mail Adresse der Einrichtung

- Ich versichere, dass mein Träger mit obiger Einrichtung Mitglied im Evangelischen Landesverband ist.
 Ich habe die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen und bin damit einverstanden, dass meine Daten verarbeitet und bei einer Zusage an das Tagungshaus weitergegeben werden (für eine gültige Anmeldung erforderlich).

Datum

Unterschrift

Bitte beachten Sie: Anmeldungen für Kurse unserer Kooperationspartner bitte direkt dort.

Anmeldung zur Fortbildung Kurs Nr. ____ . ____ . ____

Eine Online-Anmeldung ist möglich unter www.evlvkita.de/fortbildung

Thema

vom

in

Name

Vorname

Anschrift der Tageseinrichtung (mit PLZ)

Telefonnummer mit Vorwahl

E-Mail Adresse der Einrichtung

- Ich versichere, dass mein Träger mit obiger Einrichtung Mitglied im Evangelischen Landesverband ist.
 Ich habe die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen und bin damit einverstanden, dass meine Daten verarbeitet und bei einer Zusage an das Tagungshaus weitergegeben werden (für eine gültige Anmeldung erforderlich).

Datum

Unterschrift

Bitte beachten Sie: Anmeldungen für Kurse unserer Kooperationspartner bitte direkt dort.